

Originalbedienungsanleitung

Multifunktionales Werkzeug



MFS520E



Multitool 4inONE



Warnung !

Befolgen Sie alle Sicherheitsvorkehrungen in dieser Bedienungsanleitung, um eine sichere Nutzung zu gewährleisten. Unsachgemäßer Gebrauch kann zu ernsthaften Verletzungen führen.

FUXTEC GmbH
Kruppstrasse 1/1 • 71069 Sindelfingen – GERMANY

1 Überblick

Einführung und Erklärung der Sicherheitssymbole
Über die Nutzung der Bedienungsanleitung
Sicherheitsvorkehrungen und Arbeitstechniken

2 Motor

Hauptbestandteile und Steuerungselemente
Montage des Schlaufengriffes
Treibstoff
Treibstoff nachfüllen
Motor starten / abschalten
Bedienung
Reinigung des Luftfilters
Wartung der Zündkerze
Der Starter

3 Heckenschneider

Hauptbestandteile und Steuerungselemente
Nutzung des Geräts
Montage des Aufsatzes
Motor starten / abschalten
Klingen schärfen
Tragegurt einstellen

4 Astkettensäge

Hauptbestandteile und Steuerungselemente
Nutzung des Geräts
Montage des Aufsatzes
Montage der Führungsschiene und Sägekette
Spannen der Sägekette
Überprüfung der Kettenspannung
Schmierung der Sägekette
Öl für die Kette einfüllen
Überprüfung der Kettenschmierung
Tragegurt einstellen
Motor starten / abschalten
Betriebsanleitung
Pflege der Führungsschiene
Überprüfung und Auswechseln des Kettenrads
Wartung und Schärfung der Sägekette

5 Freischneider und Rasentrimmer

Hauptbestandteile und -funktionen
Montage des Freischneiders
Montage des Rasentrimmers
Nylonfaden ersetzen

6 Verlängerungsstange

Montage

7 Wartung

Wartung und Reparatur

Aufbewahrung

8 Technische Daten

Lassen Sie Ihr Werkzeug nur von Personen bedienen, die das Handbuch gründlich durchgelesen und verstanden haben.

Für eine maximale Leistung und Zufriedenheit mit Ihrem FUXTEC-Werkzeug müssen Sie die Wartungs- und Sicherheitshinweise vor der Inbetriebnahme gelesen und verstanden haben.

Kontaktieren Sie Ihren FUXTEC-Händler oder den FUXTEC-Vertrieb in Ihrer Nähe, falls Ihnen eine der Anweisungen in diesem Handbuch unklar sein sollte.

1 Überblick

1.1 Einführung

!Warnung!

Dieses Gerät ist ein Werkzeug mit hoher Arbeitsgeschwindigkeit. Beachten Sie besondere Sicherheitsvorkehrungen, um die Verletzungsgefahr zu reduzieren. Fahrlässige oder unsachgemäße Nutzung kann zu ernsthaften oder gar tödlichen Verletzungen führen.

	WARNUNG! UNSACHGEMÄÙE BEDINGUNG KANN ZU ERNSTHAFTEN VERLETZUNGEN FÜHREN
	LESEN UND VERSTEHEN SIE DIESE BEDIENUNGSANLEITUNG VOR DEM GEBRAUCH.
	IMMER AUGENSCHUTZ, OHRSCHUTZ UND KOPFSCHUTZ TRAGEN
	TRAGEN SIE FUSSSCHUTZ.
	TRAGEN SIE HANDSCHUHE.
	BERÜHREN DES DREHENDEN BLATTES VERBOTEN, VERLETZUNGSGEFAHR
	HALTEN SIE IMMER 15 METER VON ANDEREN PERSON ABSTAND
	DER GARANTIERTE GERÄUSCHPEGEL ENTSPRICHT DEN GESETZLICHEN GERÄUSCHRICHTLINIEN

	WARNUNG VOR UMHERFLIEGENDEN OBJEKTEN
	WARNUNG LEICHT ENTFLAMMBARES BENZINGEMISCH: VERMEIDEN VON FEUER
	DOPPELFADENKOPF DREHT MIT BIS ZU 6.600 U/MN
	METALLBLATT DREHT MIT BIS ZU 7.100 U/MIN
	NICHT RAUCHEN UND OFFENE FLAMMEN AM GERÄT
	WARNUNG: GEFAHR VOR HEISSEN BAUTEILEN
	BEDIENUNGSANLEITUNG MULTITOOL MT 4IN1 BITTE HANDBUCH SORGFÄLTIG DURCHLESEN
	BITTE WÄHREND DER ARBEIT SCHUTZKLEIDUNG TRAGEN
	BITTE WÄHREND DER ARBEIT SICHERHEITSGLÄSER TRAGEN
	BITTE WÄHREND DER ARBEIT GEHÖRSCHUTZ TRAGEN
	BITTE WÄHREND DER ARBEIT GEHÖRSCHUTZ, SICHERHEITSGLÄSER UND MASKE TRAGEN
	BITTE ABSTAND VON MINDESTENS 10 METER HALTEN

	SCHALTEN SIE IMMER MASCHINE AUF UND STELLEN SIE SICHER, DASS DAS SCHNITTWERKZEUG GESTOPPT IST, BEVOR SIE ES SÄUBERN, BLATT ENTFERNEN ODER JUSTIEREN.
	WARNUNG: ABGASE DIESES PRODUKTS ENTHALTEN CHEMIKALIEN DIE ZU KREBS, GEBURTSSCHÄDEN UND WEITEREN FÜHREN KANN
	WARNUNG! ÄNDERN SIE NIE DIE MASCHINE. UNSACHGEMÄSSER GEBRAUCH DER MASCHINE KANN DIE ERNSTEN ODER TÖDLICHEN PERSONENSCHÄDEN VERURSACHEN.

Der Motor und die Aufsätze können optional zu einem Werkzeug kombiniert werden. In dieser Bedienungsanleitung wird auf die Einheit aus Motor und Aufsatz als Werkzeug bezogen. Lesen Sie die Bedienungsanleitung durch und stellen Sie sicher, dass Sie es verstanden haben, bevor Sie das Gerät starten und benutzen. Bewahren Sie es für spätere Referenz gut auf.

1.2 Über die Nutzung der Bedienungsanleitung

Piktogramme

Alle Piktogramme auf dem Gerät werden in dieser Bedienungsanleitung aufgeführt und erklärt.

Die Anleitung zur Bedienung und Handhabung werden durch Illustrationen unterstützt.

Symbole im Text

Die in dieser Bedienungsanleitung beschriebenen Einzelschritte und Vorgänge werden auf verschiedene Arten gekennzeichnet:

Ein Punkt markiert einen Schritt oder Vorgang ohne direkten Bezug auf eine Illustration.

Die Beschreibung von Arbeitsschritten, der durch Abbildungen erläutert werden, ist entsprechend nummeriert.

Beispiel:

Schraube lösen (1)

Hebel betätigen (2) ...

Zusätzlich zu der Betriebsanleitung enthält diese Bedienungsanleitung Abschnitte, die Ihre besondere Aufmerksamkeit erfordern. Solche Abschnitte werden mit den folgenden Zeichen kenntlich gemacht:

Warnung wegen Unfall- oder Verletzungsgefahr oder Gefahr eines ernsthaften Sachschadens

Achtung, hier besteht die Gefahr, das Gerät oder seine einzelnen Bestandteile zu beschädigen

Hinweis oder Tipp, der nicht unerlässlich für die Bedienung ist, aber das Verständnis des Nutzers über die Sachlage verbessern kann, und dadurch auch die Nutzung erleichtert wird.

Hinweis oder Tipp über das richtige Vorgehen, um Umweltschäden zu verhindern.

1.3 Sicherheitsvorkehrungen und Arbeitstechniken

Dieses Gerät ist ein elektrisches Schneidewerkzeug mit hoher Arbeitsgeschwindigkeit und scharfen Klingen. Einige besondere Sicherheitsvorkehrungen müssen beachtet werden, um die Verletzungsgefahr zu verringern.

Es ist wichtig, dass Sie die folgenden Sicherheitsvorkehrungen und -warnungen durchlesen, verstehen und befolgen. Lesen Sie regelmäßig die Betriebsanleitung und Sicherheitsvorkehrungen Ihres Motors und Aufsatzes. Fahrlässige oder unsachgemäße Nutzung kann zu ernsthaften oder tödlichen Verletzungen führen. Lassen Sie sich die Handhabung von Ihrem Händler zeigen. Befolgen Sie alle gültigen lokalen Sicherheitsbestimmungen, -standards und -verordnungen.

Achtung! Örtliche Vorschriften können die Benutzung des Gerätes begrenzen.

! Warnung !

Verleihen oder vermieten Sie Ihr Gerät nicht ohne diese Bedienungsanleitung. Stellen Sie sicher, dass jeder Nutzer die Informationen darin verstanden hat.

Minderjährigen sollte die Nutzung niemals erlaubt werden. Es sollte sich niemand, insbesondere Kinder und Tiere, in der Nähe aufhalten, wenn das Gerät gerade benutzt wird.

Lassen Sie Ihr Werkzeug niemals unbeaufsichtigt laufen, um die Verletzungsgefahr von Unbeteiligten und Sachschäden zu verhindern. Schalten Sie es ab und stellen sicher, dass kein Unbefugter Zugang dazu hat, wenn Sie es gerade nicht benutzen (z.B. während einer Pause). Die meisten dieser Sicherheitsvorkehrungen und -warnungen gelten für alle Werkzeugaufsätze.

Beachten Sie, nicht ordnungsgemäßer Wartung, die Verwendung der nicht konformen Ersatzteilen, oder Entfernung oder Modifikation der Sicherheitseinrichtungen können zu Schäden am Gerät und schweren Verletzungen der damit arbeitenden Person führen. Überprüfen Sie regelmäßig, dass das Schneidewerkzeug aufhört zu drehen, wenn der Motor im Leerlauf ist.

! Warnung!

Die sichere Nutzung des Motors und des Aufsatzes betrifft

1. den Benutzer
2. den Motor und den Aufsatz
3. die Nutzung des Motors und des Aufsatzes

DER BENUTZER

Körperliche Voraussetzungen

Sie müssen sich in einem guten körperlichen und geistigen Zustand befinden und stehen nicht unter dem Einfluss von Stoffen (Medikamente, Alkohol, usw.), die Ihre Sicht, Geschicklichkeit oder Ihr Urteilsvermögen beeinträchtigen könnten. Nehmen Sie das Gerät nicht in Betrieb, wenn Sie müde sind.

! Warnung !

Seien Sie wachsam – machen Sie Pause wenn Sie müde werden. Müdigkeit kann zu Kontrollverlust führen. Die Arbeit mit Werkzeugen kann anstrengend sein. Falls Sie unter einer Krankheit leiden, die durch körperliche Anstrengung verschlimmert wird, konsultieren Sie Ihren Arzt bevor Sie dieses Gerät benutzen.

! Warnung !

Die ausgedehnte Nutzung eines Werkzeugs setzt den Nutzer Erschütterungen aus, die zur Weißfingerkrankheit (Raynaud-Syndrom) oder zum Karpaltunnelsyndrom führen können.

Dieser Zustand verringert die Fähigkeit der Hand, Temperaturen zu empfinden und zu regulieren, verursacht Taubheit und Hitzeempfindungen und kann zu Nerven- und Kreislaufschäden und Gewebetod führen.

Nicht alle Faktoren, die zur Weißfingerkrankheit führen, sind bekannt, aber kaltes Wetter, Rauchen und Krankheiten, die Blutgefäße und den Blutkreislauf betreffen sowie große bzw. lang andauernde Belastung durch Erschütterungen werden als Faktoren in der Entstehung der Weißfingerkrankheit genannt. Beachten Sie Folgendes, um das Risiko der Weißfingerkrankheit und des Karpaltunnelsyndroms zu verringern:

- FUXTEC-Werkzeuge sind auch mit Antivibrationssystem (AV) verfügbar, das die Weitergabe der Erschütterungen des Motors an die Hand des Nutzers reduziert. Ein AV-System wird Personen empfohlen, die das Werkzeug regelmäßig oder über längere Zeit nutzen.
- Tragen Sie Handschuhe und halten Sie Ihre Hände warm.
- Warten Sie das AV-System gut. Ein Werkzeug mit lockeren Komponenten oder beschädigten oder abgenutzten AV-Dämpfern neigen zu größerer Vibration.
- Halten Sie den Griff stets fest, aber umklammern Sie die Handgriffe nicht ständig mit übermäßigem Druck. Machen Sie viele Pausen.

Alle oben genannte Vorkehrungen können das Risiko der Weißfingerkrankheit oder des Karpaltunnelsyndrom nicht ausschließen. Langzeit- und regelmäßigen Nutzern wird daher empfohlen, den Zustand Ihrer Hände und Finger genau zu beobachten. Suchen Sie unverzüglich einen Arzt auf, falls eines der obigen Symptome auftauchen sollte.

! Warnung!

Das Startsystem stellt ein kleines elektromagnetisches Feld her. Dieses kann Herzschrittmacher beeinträchtigen. Ihren Trägern wird empfohlen, ihren Arzt und den Hersteller ihres Herzschrittmachers vorher zu konsultieren, um die Verletzungs- oder Lebensgefahr zu verringern.

Geeignete Kleidung

! Warnung !

Um die Verletzungsgefahr zu reduzieren sollte der Nutzer geeignete Schutzbekleidung tragen.

! Warnung!

Das Betriebsgeräusch des Werkzeugs kann Ihr Hörvermögen beschädigen. Tragen Sie eine Schalldämmung (Oropax oder Kapselgehörschutz), um es zu schützen. Langzeit- und regelmäßigen Nutzern wird empfohlen, Ihr Hörvermögen regelmäßig zu überprüfen.

Seien Sie besonders wachsam und vorsichtig, wenn Sie einen Gehörschutz tragen, da er Ihre Fähigkeit, Warnungen (Rufe, Alarmsignale etc.) zu hören, einschränkt.

Um die Verletzungsgefahr für Ihre Augen zu verringern tragen Sie stets eine Schutzbrille, die einen Schutz von oben und den Seiten bietet und Ihren örtlichen Standard erfüllt, wenn Sie das Werkzeug bedienen. Um Verletzungsgefahr an Ihrem Gesicht zu vermeiden empfiehlt FUXTEC das Tragen eines Gesichtsschutzes oder einer Maske über Ihrer Schutzbrille.

Tragen Sie stets Handschuhe, wenn Sie mit dem Gerät und seinen Aufsätzen umgehen. Strapazierfähige, rutschfeste Handschuhe verbessern Ihren Griff und helfen, Ihre Hände zu schützen.

Die Bekleidung muss robust sein und gut sitzen, Ihnen dennoch vollkommene Bewegungsfreiheit ermöglichen. Tragen Sie lange Hosen aus schwerem Material, um Ihre Beine zu schützen. Tragen Sie weder kurze Hosen noch Sandalen, und arbeiten Sie nicht barfüßig.

Vermeiden Sie weite Jacken, Schals, Halsketten, Schmuck, Hosen mit Schlag oder aufgekrempelem Saum, das offene Tragen langer Haare oder alles, was sich im Geäst, Gehölz oder Arbeitsgerät verfangen kann. Tragen Sie die Haare über der Schulterhöhe.

Ein guter Stand ist sehr wichtig. Tragen Sie robuste Stiefel mit rutschfesten Sohlen. Arbeitstiefel mit Stahlkappen sind empfehlenswert.

Tragen Sie einen zugelassenen Helm, um die Verletzungsgefahr für Ihren Kopf zu minimieren, wenn eine solche besteht.

DER MOTOR & DIE AUFSÄTZE

Für die Bilder und Definition der Einzelteile des Werkzeugs siehe Kapitel „Hauptbestandteile und Steuerungselemente“.

! Warnung!

Falls dieses Werkzeug großen Belastungen ausgesetzt wird, für die es nicht gebaut wurde (z.B. starkem Schlag oder Aufprall), sollten Sie vor dem Weiterarbeiten sicherstellen, dass es sich in einem guten Zustand befindet. Überprüfen Sie insbesondere, ob das Treibstoffsystem unbeschädigt ist (kein Leck) und der Steuerungs- und Sicherheitsapparat richtig funktioniert. Arbeiten Sie nicht mit einem beschädigten Gerät weiter. Lassen Sie es im Zweifelsfall von Ihrem Händler prüfen.

BENUTZUNG DES MOTORS UND DER WERKZEUGE

MOTOR

Motor transportieren

! Warnung!

Schalten Sie den Motor stets ab und stellen Sie sicher, dass die beweglichen Teile stillstehen, bevor Sie das Werkzeug absetzen. Sichern Sie es gut, um es vor Umkippen, Verschütten von Treibstoff und Schäden zu schützen, wenn Sie es in einem Fahrzeug transportieren.

Treibstoff

Ihr Motor benötigt ein Öl-Benzingemisch als Treibstoff (siehe den Kapitel zu „Treibstoff“ Ihres Bedienungshandbuchs).

! Warnung!

Benzin ist ein hochentzündlicher Treibstoff. Wenn es verschüttet und durch einen Funken oder einer anderen Quelle entzündet wurde, kann es Feuer und ernsthafte Brandverletzungen oder Sachschäden verursachen. Seien Sie bei der Handhabung des Benzins oder Treibstoffgemisches besonders vorsichtig. Rauchen Sie nicht und bringen weder Feuer noch Flammen in die Nähe des Treibstoffs und der Maschine. Beachten Sie, dass brennbare Dünste aus dem Treibstoffsystem entweichen können.

Anleitung für das Einfüllen des Treibstoffs

! Warnung!

Füllen Sie den Tank an gut gelüfteten Orten im Freien. Schalten Sie den Motor stets aus und lassen es vorher abkühlen. Benzinanteil im Treibstofftank ist von dem eingesetzten Treibstoff, Wetter und dem Tanklüftungssystem abhängig. .

Um Verbrennungs- und andere Verletzungsgefahren von ausströmenden Dünsten und Dämpfen zu verringern, entfernen Sie die Tankkappe auf dem Motor, um den sich aufbauenden Druck im Tank langsam abzulassen. Entfernen Sie die Tankkappe niemals bei laufendem Motor. Wählen Sie eine freie Fläche für das Tanken und entfernen Sie sich mindestens 3 Meter davon, um den Motor zu starten. Wischen Sie jeglichen verschütteten Treibstoff vor dem Start weg.

! Warnung!

Prüfen Sie auf Treibstoffleck während des Tankens und des Betriebs. Starten oder lassen Sie den Motor nicht laufen, bis ein Leck behoben ist und der ausgelaufene Treibstoff abgewischt ist. Lassen Sie kein Treibstoff an Ihre Kleidung kommen. Wechseln Sie sie unverzüglich, falls es passiert. Verschiedene Modelle können mit verschiedenen Tankkappen bestückt sein.

Kappe mit Griff

! Warnung!

Setzen Sie die Tankkappe korrekt ein und machen Sie sie gut fest, um ein Auslaufen des Treibstoffs und ein Feuer aufgrund einer schlecht geschlossenen Tankkappe zu vermeiden.

Schraubverschluss

! Warnung!

Erschütterungen können einen schlecht geschlossenen Tankdeckel lösen, so dass Treibstoff ausläuft. Drehen Sie den Tankverschluss so fest wie mit der Hand möglich zu, um das Auslaufen des Treibstoffs und Feuer zu verhindern.

Vor dem Start

! Warnung!

Prüfen Sie vor dem Start Ihren Motor stets auf seinen guten Zustand, insbesondere den Gashebel, die Gashebelsperre, den Ausschaltknopf und den Werkzeugaufsatz. Der Gashebel muss frei beweglich sein und stets in die Leerlaufposition zurückspringen. Versuchen Sie niemals, die Steuerungs- oder Sicherheitsapparate zu modifizieren.

! Warnung!

Nehmen Sie niemals ein beschädigtes oder schlecht gewartetes Werkzeug in Betrieb.

Prüfen Sie, ob die Sicherungsmanschette auf der Zündkerze fest montiert ist. Eine lose Sicherung kann zu Funkenbildung führen, die brennbare Dämpfe entzünden könnte. Halten Sie alle Griffe stets sauber und trocken. Für eine sichere Handhabung und die nötige Kontrolle über Ihr Gerät ist es besonders wichtig, sie vor Feuchtigkeit, Ruß, Ölen, Fetten oder Harzen zu schützen.

Der Start

Starten Sie den Motor nur im Freien, im Abstand von min. 3 Metern von der Stelle, an der getankt wurde.

Platzieren Sie das Werkzeug auf festem Untergrund im Freien. Halten Sie das Gleichgewicht und einen sicheren Stand.

! Warnung!

Ihr Gerät ist für eine Person gedacht. Lassen Sie keine anderen Personen in die Nähe Ihres Arbeitsbereichs kommen, auch beim Starten.

Versuchen Sie nicht, Ihr Werkzeug durch „Fallenden Starten „zu starten (entgegen Ziehen mit einem Hand an Startkabel und einem Hand an Motorgehäuse), um Verletzungsgefahr wegen Verlust der Kontrolle über der Maschine zu vermeiden.

Wickeln Sie das Startkabel nicht um Ihre Hand, wenn Sie den Startergriff ziehen. Lassen Sie den Griff danach nicht los, sondern führen ihn beim Einrollen zurück. Ein abweichendes Vorgehen kann zu Verletzungen an Händen oder Fingern oder zur

Beschädigung des Startmechanismus führen.

Wichtige Hinweise

! Warnung!

Um Verletzungsgefahr wegen Kontrollverlust oder Kontakt mit dem laufenden Werkzeug zu vermeiden, benutzen Sie kein Gerät mit einer falschen Leerlaufeinstellung. Bei einem richtig eingestellten Leerlauf läuft der Werkzeugaufsatz nicht.

Während des Betriebs

Halten und Steuern des Werkzeugs

Halten Sie bei der Arbeit die Einheit stets mit beiden Händen an den vorgesehenen Griffen fest. Schließen Sie Ihre Finger und Daumen um die Griffe.

Ihre rechte Hand greift dabei das hintere Griffstück. Dies gilt auch für Linkshänder.

Arbeitsumfeld

Gebrauchen und starten Sie Ihr Werkzeug nur an einem gut gelüfteten Ort im Freien. Gebrauchen Sie es nur bei guter Sicht in Tageslicht. Arbeiten Sie vorsichtig.

! Warnung!

Sobald der Motor läuft produziert die Maschine giftige Abgase, die Chemikalien (u.a. unverbrannte Kohlenwasserstoffe und Kohlenmonoxyd) enthalten, die Atemwegprobleme, Krebs sowie Geburts- und andere Fortpflanzungsfehler verursachen können. Einige Gase (z.B. Kohlenmonoxyde) können farb- und geruchslos sein. Lassen Sie das Werkzeug niemals innen oder in schlecht gelüfteter Umgebung laufen, um ernsthafte Verletzungs- oder gar Lebensgefahr wegen des Einatmens giftiger Gase zu vermeiden.

Betriebsanleitung

Der Auspufftopf und andere Teile des Motors (z.B. Lamellen am Zylinder, Zündkerze) erhitzen sich während des Betriebs und bleiben auch nach dem Ausschalten heiß. Fassen Sie weder den Auspufftopf noch andere heiße Teile an, um Verbrennungen zu vermeiden.

Halten Sie den Bereich um den Auspufftopf sauber, um die Feuer- und Verbrennungsgefahr zu verringern. Entfernen Sie überschüssiges Öl und alle Fremdkörper wie Tannennadeln, Zweige oder Blätter. Lassen Sie den Motor auf Beton, Metall, der Erde oder massivem Holz (z.B. einem Baumstamm) abkühlen, weit weg von brennbarem Material.

Modifizieren Sie niemals Ihren Auspuff. Es könnte ihn beschädigen und erhöhte Wärmeradiation oder Funkenbildung verursachen, die die Feuer- und Verletzungsgefahr steigern. Dadurch schädigen den Motor dauerhaft.

Katalysator

! Warnung!

Der Motor ist mit einem Katalysator ausgestattet, um den Abgasausstoß des Motors durch einen chemischen Prozess im Auspufftopf zu verringern. Aufgrund dieses Vorgangs kühlt der Auspuff nicht so schnell wie herkömmliche Modelle ab, wenn der Motor in den Leerlauf oder abgeschaltet wird. Beachten Sie die folgenden Sicherheitsvorkehrungen, um die Feuer- und Verbrennungsgefahr zu minimieren.

! Warnung!

Da ein Auspufftopf mit Katalysator langsamer abkühlt als herkömmliche Auspuffe, müssen Sie Ihr Werkzeug immer in aufrechter Position absetzen und niemals dort, wo sich der noch heiße Auspufftopf in die Nähe von trockenem Gras, Holzspäne oder anderen brennbaren Materialien kommt.

Ein nicht sachgemäß montiertes oder beschädigtes Zylindergehäuse oder ein beschädigter, deformierter Auspuffmantel kann die Kühlung des Katalysators beeinflussen. Arbeiten Sie nicht mit einem beschädigten oder falsch montierten Zylindergehäuse bzw. einem beschädigten/ deformierten Auspuffmantel weiter, um Feuer- oder Verbrennungsgefahr zu vermeiden.

Ihr Katalysator ist mit Sieben ausgestattet, die Feuer aufgrund abgestoßener heißer Partikel verhindern sollen. Wegen der Hitze aus den katalytischen Reaktionen bleiben die Siebe normalerweise sauber und müssen nicht gewartet werden.

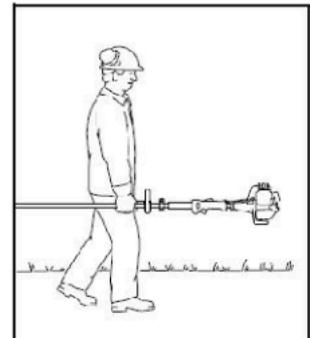
HECKENSCHNEIDER

Transport des Heckenschneiders

! Warnung!

Tragen oder transportieren Sie Ihr Gerät niemals bei laufenden Klingen, um Verletzungsgefahr zu vermeiden.

Tragen Sie es immer nur in horizontaler Lage. Greifen Sie die Stange so, dass das Gerät horizontal ausbalanciert ist. Halten Sie den heißen Auspufftopf weg von Ihrem Körper und den Schneidaufsatz hinter Ihnen.



Schalten Sie den Motor stets aus und platzieren das Futteral über den Klingen, bevor Sie das Werkzeug über längere Strecken transportieren. Sichern Sie es beim Transport in einem Fahrzeug entsprechend, um ein Umkippen, Auslaufen des Treibstoffs und Schäden am Gerät zu verhindern.

Bei Maschinen mit verstellbarer Stange: Stellen Sie sicher, dass diese in gesicherter Position ist.

Vor dem Starten

! Warnung!

Überprüfen Sie vor dem Starten stets den Aufsatz auf guten Betriebszustand. Versuchen Sie niemals, die Steuerungs- oder Sicherheitselemente zu modifizieren.

Gebrauchen Sie niemals ein beschädigtes oder schlecht gewartetes Gerät. Halten Sie alle Griffe stets sauber und trocken. Für eine sichere Handhabung und die nötige Kontrolle über Ihr Gerät ist es besonders wichtig, sie vor Feuchtigkeit, Ruß, Ölen, Fetten oder Harzen zu schützen.

Das Schneidewerkzeug muss richtig angebracht und in sicherem Betriebszustand sein. Prüfen Sie auf lose Teile (Bolzen, Schrauben usw.) und gesprungene, gebogene, verzogene oder beschädigte Klingen. Überprüfen Sie den Zustand und den Sitz der Klingen bei ausgeschaltetem Motor!

Ersetzen Sie beschädigte Klingen vor dem Gebrauch des Werkzeugs. Halten Sie sie stets geschärft. Wir empfehlen, Ihre Klingen vor der Arbeit mit einem Harzlöser zu besprühen – bei ausgeschaltetem Motor! Sie erhalten den Schutzspray bei Ihrem Händler. Tragen Sie großzügig auf.

Passen Sie vor der Tätigkeit auch den Tragegurt und die Handgriffe Ihrer Größe an.

Der Start

Bei Maschinen mit verstellbarer Stange: Setzen Sie die Stange in gesicherter Position wie unter „Motor starten / abschalten“ beschrieben. Wenn diese Position nicht der gewünschten Arbeitsposition entspricht, müssen Sie das Werkzeug vorsichtig einstellen, sobald sich der Motor wieder im Leerlauf befindet und die Klingen stillstehen.

Bei Geräten mit einer definierten Transportposition (Messerbalken ist an der Antriebsachse geklappt.): Starten Sie das Gerät nicht in der Transportposition ein, da die Klingen hierbei nicht eingerastet sind und Sie nachher nicht sehen können, ob sie im Leerlauf stillstehen bevor Sie sie in die richtige Arbeitsposition setzen können.

Starten Sie den Motor nur im Freien, im Abstand von min. 3 Metern von der Stelle, an der getankt wurde.

Gehen Sie für genaue Startanleitungen zu dem entsprechenden Abschnitt dieses Handbuchs auf Seite 28.

Platzieren Sie das Werkzeug auf festem Untergrund im Freien. Halten Sie das Gleichgewicht und einen sicheren Stand.

! Warnung!

Stellen Sie sicher, dass die Schneidewerkzeuge sich frei bewegen können und sich nichts in deren Nähe befindet, um die Verletzungsgefahr zu reduzieren.

Befestigen Sie das Werkzeug an den Haken Ihres Tragegurts während sich der Motor im Leerlauf befindet (siehe entsprechendes Kapitel dieses Handbuchs).

Siehe auch die Sicherheitsvorkehrungen während des Starts.

Wichtige Hinweise

Siehe auch „Wichtige Hinweise“ unter „MOTOR“.

Während des Betriebs

Siehe auch „Wichtige Hinweise“ unter „MOTOR“.

! Warnung!

Bedienen Sie Ihr Werkzeug niemals mit nur einer Hand. Der dadurch entstandene Kontrollverlust kann zu ernsthaften oder tödlichen Verletzungen führen. Halten Sie Hände und Füße fern vom Schneidewerkzeug, um Verletzungsgefahr zu vermeiden. Berühren Sie niemals ein laufendes Schneidewerkzeug mit einem Ihrer Körperteile.

! Warnung!

Beugen Sie sich nicht zu weit vor. Halten Sie stets Ihr Gleichgewicht und einen sicheren Stand. Besondere Vorsicht ist bei Rutschgefahr (nassem Grund, Schnee) und schwierigem, überwuchertem Gelände geboten. Achten Sie auf versteckte Hindernisse wie Baumstümpfe, Wurzeln und Pfützen, um nicht zu stolpern. Entfernen Sie abgefallene Zweige, Gestrüpp und Schnittgut. Seien Sie äußerst vorsichtig, wenn Sie auf abschüssigem oder unebenem Gelände arbeiten. Arbeiten Sie niemals auf einer Leiter, einem Baumast oder einem anderen unsicheren Untergrund. Heben Sie das Werkzeug dabei niemals über die Schulterhöhe.

Arbeitsumfeld

Gebrauchen und starten Sie Ihr Werkzeug nur an einem gut gelüfteten Ort im Freien. Tun Sie es nur bei guter Sicht und Tageslicht. Arbeiten Sie vorsichtig.

! Warnung!

Wenn sich auf den Pflanzen, die Sie beschneiden oder dem Gelände, das Sie bearbeiten, chemische Substanzen befinden (z.B. mit einem Pestizid oder Herbizid), lesen und befolgen Sie die Anleitungen und Warnhinweise zu den jeweiligen Substanzen durch.

Sobald der Motor läuft produziert er giftige Abgase, die Chemikalien (u.a. unverbrannte Kohlenwasserstoffe und Kohlenmonoxyd) enthalten, welche Atemwegprobleme, Krebs sowie Geburts- und andere Fortpflanzungsfehler verursachen können. Einige Gase (z.B. Kohlenmonoxyde) können farb- und geruchslos sein. Lassen Sie das Werkzeug niemals innen oder in schlecht gelüfteter Umgebung laufen, um ernsthafte Verletzungs- oder gar Lebensgefahr wegen des Einatmens giftiger Gase zu vermeiden. Bei Anhäufung von Abgasen aufgrund mangelnder Belüftung befreien Sie Ihr Arbeitsumfeld von der Behinderung für die Belüftung und/oder machen Sie viele Pausen, um die Abgase abziehen zu lassen und deren Ansammlung zu vermeiden. Das Einatmen bestimmter, insbesondere organischer Stäube, kann zu allergischen Reaktionen führen. Ein umfangreiches oder wiederholtes Einatmen von Staub und anderen Schadstoffen in der Luft, insbesondere von Mikropartikeln, kann zu Atemwegs- und anderen Erkrankungen führen. Kontrollieren Sie den Staub, wo es möglich ist. Nutzen Sie eine gute Arbeitstechnik und gebrauchen Sie bspw. das Gerät so, dass die Fliehkraft oder der Wind den entstandenen Staub von Ihnen weg trägt. Wenn das Einatmen von Staub nicht wesentlich kontrolliert werden kann (d.h. so dass der Zustand der normalen Umgebungsluft erreicht oder fast erreicht wird), wird dem Operator und den Personen in der Umgebung das Tragen einer geeigneten Atemmaske empfohlen. Das Einatmen von Asbeststaub ist gefährlich und kann zu schweren oder tödlichen Verletzungen, Atemwegenerkrankungen oder Krebs führen. Die Nutzung und Entsorgung von Produkten, die Asbest enthalten,

werden streng von der OSHA (Organisation für Sicherheits- und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz) und Umweltbehörde geregelt. Wenn Sie Grund zu der Vermutung haben, dass Sie Asbest schneiden, kontaktieren Sie unverzüglich Ihren Arbeitgeber oder die lokale OSHA-Vertretung.

Betriebsanleitung

! Warnung!

Die Werkzeugklingen laufen kurze Zeit nach dem Loslassen des Gashebels weiter (Schwungradeneffekt). Die Beschleunigung des Motors, während die Klingen blockiert sind, verursacht ein Weiterrutschen der Kupplung. Dies kann zu Überhitzung und Schäden an wichtigen Komponenten (u.a. Kupplung, Gehäusekomponente aus Polymer) führen. Diese können wiederum zu Verletzungsgefahr wegen laufender Klingen trotz Leerlaufeinstellung führen.

Bei Maschinen mit verstellbarer Stange: Setzen Sie die Stange vorsichtig in die gewünschte Arbeitsposition. Berühren Sie die Klingen nicht, um Verletzungen zu vermeiden. Nehmen Sie die Umstellungen nur vor, wenn die Klingen stillstehen.

! Warnung!

Das Werkzeug hat eine große Reichweite. Halten Sie während des Betriebs alle Passanten in einer Entfernung von mindestens 15 Metern, um – möglicherweise tödliche – Verletzungsgefahr durch unbeabsichtigten Kontakt mit den Schneideklingen oder herabfallende Objekte zu verringern. Stoppen Sie unverzüglich den Motor und das Schneidewerkzeug, wenn sich Ihnen jemand nähert.

Prüfen Sie das Gelände auf Steine, Drahtzäune, Metallteile oder andere feste Objekte, die die Klingen beschädigen können, bevor Sie mit der Arbeit beginnen.

Seien Sie besonders vorsichtig beim Schneiden nahe Drahtzäunen. Berühren Sie den Draht nicht mit den Schneideklingen. Stellen Sie beim Arbeiten in Bodennähe sicher, dass weder Sand, Kies noch Steine zwischen die Klingen kommen.

Der Kontakt mit festen Fremdkörpern wie Steine, Drahtzäune oder Metallteile kann den Werkzeugaufsatz beschädigen und das Reißen, Absplittern und Brechen der Klingen verursachen. Wir raten von dem Einsatz Ihres Werkzeugs an Orten, an denen der Kontakt zu solchen Objekten möglich ist, ab.

Behalten Sie die Schneidevorrichtung stets im Auge. Schneiden Sie keine Bereiche, die Sie nicht übersehen können. Wenn Sie die Oberseite einer höheren Hecke beschneiden, prüfen Sie regelmäßig die andere Seite auf Passanten, Tiere und Hindernisse.

Gefahrenhinweis!

Ihr Werkzeug ist nicht gegen elektrische Schläge isoliert. Gebrauchen Sie es nicht in der Nähe von Kabeln, in denen elektrischer Strom fließen könnte, um die Gefahr eines Stromschlags zu verringern.

Falls das Schneidewerkzeug verstopft oder verklebt ist, schalten Sie den Motor ab und stellen Sie vor dem Reinigen sicher, dass der Aufsatz still steht. Das Schneidewerkzeug

sollte regelmäßig von Gras, Unkraut usw. befreit werden.

Überprüfen Sie die Schneideklingen in kurzen regelmäßigen Abständen während des Betriebs oder sofort wenn das Schneidverhalten sich merklich ändert:

- Schalten Sie den Motor ab.
- Warten Sie, bis die Klingen komplett stillstehen.
- Prüfen Sie den Zustand und Sitz, suchen Sie nach Rissen.
- Prüfen Sie die Schärfe.
- Ersetzen Sie beschädigte oder stumpfe Klingen unverzüglich, auch bei lediglich oberflächlichen Rissen.

! Warnung!

Der Getriebekasten erhitzt sich während des Betriebs. Berühren Sie ihn nicht, um Verbrennungsgefahr zu vermeiden.

Nach Beendigung der Arbeit

Säubern Sie die Maschine stets von allem Staub und Schmutz. Benutzen Sie dafür keine Fettlösemittel. Besprühen Sie die Klingen mit einem Harzlöser. Starten und lassen Sie den Motor kurz laufen, um das Mittel regelmäßig zu verteilen.

Sicherheitshinweise gemäß EN ISO 10517 sind zu beachten:

Achten Sie immer auf Ihre Umgebung und seien Sie wachsam für mögliche Gefahren, die Sie wegen des Lärmes der Maschine nicht hören könnten.

Schalten Sie den Motor aus und lassen Sie die Maschine zum Stillstand kommen, wenn

- die Schneideinrichtung einen Fremdkörper berührt.
- sich die Betriebsgeräusche verstärken.
- die Maschine ungewöhnlich stark vibriert.

Dann ziehen Sie den Zündkerzenstecker von der Zündkerze und ergreifen Sie folgende Maßnahmen:

- Maschine auf Schäden überprüfen
- auf lose Teile überprüfen und alle losen Teile befestigen
- beschädigte Teile gegen gleichwertige Teile austauschen oder reparieren lassen.

Schalten Sie den Motor aus und ziehen Sie den Zündkerzenstecker

- vor Reinigung oder Beseitigung von Störungen oder eingeklemmten Schnittgut
- vor Überprüfung, Wartung oder anderer Arbeit an dem Gerät
- vor dem Verlassen des Geräts
- bevor Sie die Arbeitsposition der Schneidvorrichtung einstellen.

Lassen Sie das Gerät vor Überprüfung, Einstellung usw. zuerst abkühlen.

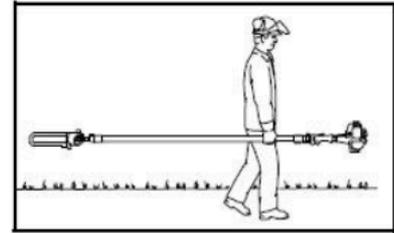
Halten Sie den Motor und Auspufftopf frei von Schmutz, Blättern und übermäßigem Schmieröl, um Brandgefahr zu verringern.

Astkettensäge

Transport des Werkzeugs

! Warnung!

Tragen Sie es immer nur in horizontaler Lage. Greifen Sie die Stange so, dass das Gerät horizontal ausbalanciert ist. Halten Sie den heißen Auspufftopf weg von Ihrem Körper und den Schneidaufsatz hinter Ihnen. Unbeabsichtigtes Beschleunigen des Motors kann zum Rotieren der Sägekette und zu ernsthaften Verletzungen führen.



Schalten Sie den Motor stets ab und streifen Sie den Schienenschutz über den Schneidaufsatz bevor Sie das Werkzeug über längere Strecken transportieren. Sichern Sie es beim Transport in einem Fahrzeug entsprechend, um ein Umkippen, Auslaufen des Treibstoffs und Schäden am Gerät zu verhindern.

Vor dem Starten

Nehmen Sie den Schutz von der Kette ab und inspizieren Sie die Kettensäge auf guten Betriebszustand (siehe Wartungstabelle am hinteren Teil des Bedienungshandbuchs).

Prüfen Sie vor dem Starten Ihren Motor stets auf guten Zustand, insbesondere den Gashebel, die Gashebelsperre, den Ausschaltknopf und den Werkzeugaufsatz. Der Gashebel muss frei beweglich sein und stets in die Leerlaufposition zurückspringen. Versuchen Sie niemals, die Steuerungs- oder Sicherheitsapparate zu modifizieren.

Gebrauchen Sie niemals ein beschädigtes, schlecht eingestelltes oder gewartetes bzw. nicht vollständig und sicher montiertes Gerät.

Halten Sie die Griffe stets sauber und trocken. Für eine sichere Handhabung und die nötige Kontrolle über Ihr Gerät ist es besonders wichtig, sie vor Feuchtigkeit, Ruß, Ölen, Fetten oder Harzen zu schützen.

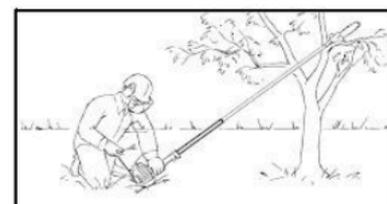
Befolgen Sie das Vorgehen im Kapitel „Montage der Führungsschiene und Sägekette“ für die sachgemäße Zusammensetzung der Führungsschiene und Sägekette.

Kette, Führungsschiene und Kettenrad müssen passend aufeinander eingestellt sein.

Die richtige Kettenspannung ist äußerst wichtig. Der Spannvorgang in diesem Handbuch muss befolgt werden, um unsachgemäßes Spannen zu vermeiden. Stellen Sie sicher, dass die Sechskantbolzen für die Kettenradabdeckung anschließend fest angezogen werden. Überprüfen Sie die Kettenspannung noch einmal nach dem Anziehen der Bolzen.

Beginnen Sie niemals die Arbeit mit unbefestigter Kettenradabdeckung. Stellen Sie vor der Arbeit den Tragegurt und Handgriff auf Ihre Größe ein.

Platzieren Sie die Säge auf festem Boden oder anderer fester Oberfläche im Freien, oder wie auf dem oberen Bild gezeigt. Halten Sie einen sicheren Stand und Ihr Gleichgewicht.



Stellen Sie sicher, dass sich nichts in der Nähe der Führungsschiene und der Sägekette befindet, um die Verletzungsgefahr zu verringern.

Befestigen Sie das Werkzeug an den Haken Ihres Tragegurts, wenn sich der Motor im Leerlauf befindet (siehe entsprechenden Abschnitt).

Wichtige Hinweise

Die richtige Kettenspannung ist stets sehr wichtig. Überprüfen Sie sie regelmäßig (jedesmal wenn die Kettensäge ausgeschaltet ist). Wenn die Kette während des Schneidens lose wird, schalten Sie den Motor ab, um sie zu befestigen. Tun Sie es niemals bei laufendem Motor.

Während des Betriebs

Das Werkzeug halten und steuern



Halten Sie während des Betriebs das Gerät stets mit beiden Händen an den Handgriffen fest. Schließen Sie Ihre Finger und Daumen um die Griffe.

Platzieren Sie Ihre linke auf den vorderen und Ihre rechte Hand auf den hinteren Griff an den Gashebel. Das gilt auch für Linkshänder. Halten Sie Ihre Hände stets in dieser Position, um Ihre Säge stets unter Kontrolle zu halten.

Versuchen Sie niemals, Ihr Werkzeug einhändig zu bedienen. Der Verlust der Kontrolle über Ihr Werkzeug kann zu ernsthaften oder tödlichen Verletzungen führen.

Halten Sie stets Ihr Gleichgewicht und einen sicheren Stand, um die Kontrolle über Ihrer Kettensäge zu behalten. Arbeiten Sie niemals auf einer Leiter, einem Baumast oder anderen unsicheren Untergründen. Heben Sie das Gerät dabei niemals über die Schulterhöhe. Beugen Sie sich nicht zu weit vor. Benutzen Sie eine Hebebühne für die Arbeit auf einer Höhe von über 4,5 Meter.

Besondere Vorsicht ist bei Rutschgefahr (nassem Grund, Schnee) und auf schwierigem, überwuchertem Gelände, geboten. Achten Sie auf versteckte Hindernisse wie Baumstümpfe, Wurzeln und Pfützen, um nicht zu stolpern. Entfernen Sie abgefallene Zweige, Gestrüpp und Schnittgut. Seien Sie äußerst vorsichtig, wenn Sie auf abschüssigem oder unebenem Gelände arbeiten.

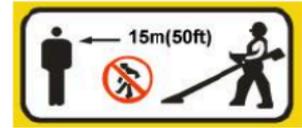
Seien Sie äußerst Vorsichtig bei Nässe und Frost (Regen, Schnee, Eis). Unterbrechen Sie die Arbeit bei Wind, Sturm oder heftigem Regenfall.

Arbeitsumfeld

Siehe auch „Arbeitsumfeld“ unter 2 HECKENSCHNEIDER

! Warnung!

Das Werkzeug hat eine große Reichweite. Halten Sie während des Betriebs alle Passanten in einer Entfernung von mindestens 15 Metern, um – möglicherweise tödliche – Verletzungsgefahr durch unbeabsichtigten Kontakt mit der Schneidevorrichtung oder herabfallende Objekte zu verringern.



! Warnung!

Halten Sie Passanten von der laufenden Säge fern, arbeiten Sie jedoch niemals allein. Halten Sie sich in Hörweite von anderen auf, falls Sie Hilfe brauchen. Halten Sie den Motor unverzüglich an, wenn sich Ihnen jemand nähert.

Gefahrenhinweis!

Ihr Werkzeug ist nicht gegen elektrische Schläge isoliert. Gebrauchen Sie es nicht in der Nähe von Kabeln, in denen elektrischer Strom fließen könnte, um die Gefahr eines Stromschlags zu verringern.

Elektrizität kann durch einen sog. Lichtbogenüberschlag überspringen. Höhere Spannung erhöht die Distanz, in der sie überspringen kann. Sie kann außerdem durch - insbesondere nasse - Äste fließen. Halten Sie einen Sicherheitsabstand von min. 15 Metern zwischen der Kettensäge (und den Ästen, die sie berührt,) und Kabeln, in denen Strom fließt. Kontaktieren Sie den Stromversorger und stellen Sie eine Stromabschaltung sicher, bevor Sie mit einem geringeren Sicherheitsabstand arbeiten.

Bedienungshinweise

! Warnung!

Halten Sie Hände und Füße fern vom Schneidewerkzeug, um Verletzungsgefahr zu vermeiden. Berühren Sie niemals ein laufendes Schneidewerkzeug mit einem Ihrer Körperteile.

Die Sägekette läuft kurz weiter, nachdem Sie den Gashebel loslassen (Massenträgheit).

Die Beschleunigung des Motors während die Klängen blockiert sind verursacht ein Weiterrutschen der Kupplung. Dies kann zu Überhitzung und Schäden an wichtigen Komponenten (u.a. Kupplung, Gehäusekomponente aus Polymer) führen. Diese können wiederum zu Verletzungsgefahr wegen laufender Klängen trotz LeerlaufEinstellung führen.

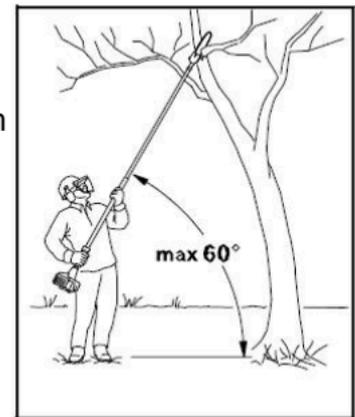
Falls die Kette verklebt ist, schalten Sie vor dem Säubern stets den Motor ab und stellen sicher, dass die Kette stillsteht.

Stellen Sie sicher, dass die Sägekette nicht in Kontakt mit Fremdkörpern wie Steinen, Zäunen, Nägeln o.ä. kommt. Diese Objekte könnten weggeschleudert werden und den Operator oder Passanten verletzen oder die Sägekette beschädigen.

Befreien Sie den Arbeitsbereich vor dem Schneiden von störendem Geäst und Unterholz. Schaffen Sie anschließend einen Rückzugsbereich, fern der Stelle, auf die abgeschnittene Äste fallen können, und entfernen dort alle Hindernisse. Halten Sie den Arbeitsbereich frei, entfernen Sie die abgeschnittenen Äste sofort. Platzieren Sie alle andere Werkzeuge und Geräte in sicherem Abstand von den zu schneidenden Ästen, aber nicht im Rückzugsbereich.

Beobachten Sie stets den Zustand des Baumes. Suchen Sie nach Fäulnis und Verwesung in den Wurzeln und Ästen. Wenn diese innen verfault sind, können sie während des Schneidens unerwartet wegbrechen und herunterfallen. Halten Sie auch nach angebrochenen und toten Ästen Ausschau, die sich durch die Erschütterung lösen und auf Sie herabfallen könnten. Bei sehr dicken oder schweren Ästen machen Sie zunächst einen kleinen Einschnitt unterhalb des Astes, bevor Sie von oben nach unten arbeiten, um ein Abbrechen zu verhindern.

Um schwere oder tödliche Verletzungen durch herabfallende Objekte zu reduzieren, schneiden Sie niemals senkrecht über Ihrem Körper. Halten Sie die Kettensäge in einem Winkel von nicht mehr als 60° von der Horizontale (siehe Abbildung). Objekte können in unerwarteten Richtungen fallen. Stellen Sie sich niemals direkt unter den Ast, den Sie schneiden.



Achten Sie auf fallendes Geäst! Gehen Sie sofort zur Seite und halten Sie einen ausreichenden Abstand von dem fallenden Holz, sobald ein geschnittener Ast anfängt abzubrechen.

Ziehen Sie das Gerät stets bei laufender Kette aus dem Schnittpalt heraus, um ein Einklemmen der Säge zu verhindern. Üben Sie keinen Druck aus, wenn Sie an das Ende eines Sägevorgangs kommen. Dieser kann zu einem unkontrollierten Herausspringen der Führungsschiene und der laufenden Sägekette aus dem Schnittpalt führen, die wiederum andere Objekte treffen können.

Falls die Führungsschiene in einem Ast eingeklemmt ist, so dass sich die Kette nicht weiter bewegen kann, schalten Sie die Säge ab und bewegen Sie vorsichtig den Ast, um die Spalte zu öffnen und die Schiene herauszulösen.

Reaktive Kräfte

Reaktive Kräfte kommen während des Betriebs der Sägekette vor. Dabei wirken die Kräfte, die auf das Holz angewendet sollen, gegen den Operator. Sie treten ein, wenn die laufende Kette in Kontakt mit einem festen Objekt wie ein Ast kommt oder eingeklemmt wird. Diese Kräfte können zu einem Kontrollverlust und Verletzungen daraus führen. Das Verständnis der Entstehung dieser Kräfte kann Ihnen dabei helfen, die Schrecksekunde und den Kontrollverlust zu vermeiden.

Diese Säge ist so gestaltet, dass sich die Rückschlageffekte nicht so stark bemerkbar machen wie bei herkömmlichen Kettensägen.

Behalten Sie trotzdem stets einen festen Griff und einen guten Stand, um im Zweifelsfall die Kontrolle über das Werkzeug zu behalten.

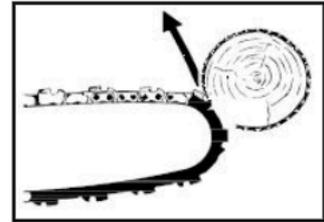
Die häufigsten Effekte sind:

- Rückschlag,
- Rückstoß,

- Rückzug.

Rückschlag

Der Rückschlag kann eintreten, wenn die laufende Sägekette an dem oberen Viertel der Führungsschiene auf ein festes Objekt trifft oder eingeklemmt wird.



Die schneidende Kraft der Kette übt auf die Säge eine Rotationskraft in entgegengesetzter Richtung zu der Kettenbewegung aus. Das führt zu einer Aufwärtsbewegung der Führungsschiene.

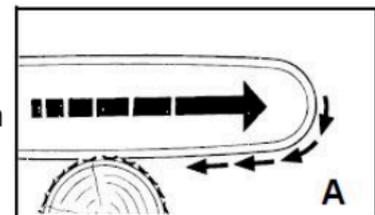
Rückschlag vermeiden

Der beste Schutz besteht darin, Situationen, die zu Rückschlägen führen, zu vermeiden.

1. Behalten Sie die Position der oberen Führungsschiene stets im Auge.
2. Lassen Sie diese Stelle niemals in Kontakt mit einem Objekt kommen. Schneiden Sie nichts damit. Seien Sie besonders vorsichtig in der Nähe von Drahtzäunen und beim Schneiden kleiner, harter Äste, in die sich die Kette leicht einklemmen kann.
3. Schneiden Sie nur einen Ast auf einmal.

A = Rückzug

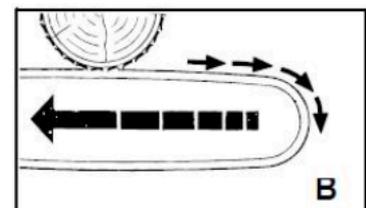
Der Rückzug (A) entsteht, wenn die Kette an der Schienenunterseite plötzlich festsetzt, da sie eingeklemmt wird oder auf einen Fremdkörper im Holz trifft. Die Kette zieht dann die Säge vorwärts. Der Rückzug passiert oftmals, wenn die Kette beim Kontakt mit dem Holz nicht in voller Geschwindigkeit läuft.



Rückzug vermeiden

1. Seien Sie sich der Kräfte und Situationen bewusst, die zum Einklemmen der Kette an der Schienenunterseite führen können.
2. Fangen Sie stets mit auf volle Geschwindigkeit laufender Kette an zu schneiden.

B = Rückstoß



Der Rückstoß (B) entsteht, wenn die Kette auf der Schienenoberseite plötzlich festsetzt, da sie eingeklemmt wird oder auf einen Fremdkörper im Holz trifft. Die Kette kann die Säge dann ruckartig gegen den Operator drücken. Rückstöße passieren oftmals, wenn die Schienenoberseite zum Schneiden benutzt wird.

Rückstoß vermeiden

1. Seien Sie sich der Kräfte und Situationen bewusst, die zum Einklemmen der Kette an der Schienenoberseite führen können.

2. Schneiden Sie nicht mehr als einen Ast auf einmal.
3. Neigen Sie die Schiene nicht zur Seite, wenn Sie sie aus einem Schneidespalt ziehen, da die Kette sonst eingeklemmt werden könnte.

4 FREISCHNEIDER & RASENTRIMMER

HALTEN SIE ANDERE PERSONEN AUF ABSTAND

Achten Sie darauf, dass sich keine anderen Personen in einem Radius von 15 Metern um Ihren Arbeitsbereich herum befinden. Dies gilt besonders für Kinder.

WARNZEICHEN

Warnzeichen können in Verbindung mit anderen Symbolen oder Bildzeichen stehen. Sie weisen auf Gefahren, Warnungen oder Gründe für besondere Vorsichtsmaßnahme.

POSITION DES GRIFFES

Die Richtung der Pfeile zeigt an, wie der Griff einzubauen ist. Halten Sie stets die richtige Position ein. Unterschreiten Sie niemals die geforderte Distanz.

VERLETZUNGSGEFAHR !

Nehmen Sie sich vor weggeschleuderten Objekten in Acht.

HÖCHSTGESCHWINDIGKEIT

Höchstgeschwindigkeit des Schneidewerkzeugs. Das Gerät darf nicht in einer höheren Geschwindigkeit geführt werden.

BEDIENUNGSHINWEISE

Wenn Sie nicht mit dem Schneider vertraut sind, üben Sie die Handhabung des Geräts bei abgeschaltetem Motor (AUS / STOP). Überprüfen Sie stets das Terrain; feste Objekte wie Metallteile, Flaschen, Steine usw. können weggeschleudert werden und zu ernsthaften Verletzungen oder zur dauerhaften Beschädigung des Geräts führen. Sollten Sie auf ein festes Objekt treffen, schalten den Motor unverzüglich ab und überprüfen Sie den Schneider auf mögliche Schäden. Benutzen Sie das Gerät nicht, wenn es beschädigt ist oder Zeichen von Defekten aufweist.

Trimmen und schneiden Sie immer bei hoher Motorgeschwindigkeit. Lassen Sie den Motor zu Beginn oder während des Trimmens nicht in niedriger Geschwindigkeit laufen.

Gebrauchen Sie das Gerät nur für den vorgesehenen Zweck, i.e. zum Trimmen und Schneiden von Rasen und Unkraut.

Heben Sie das Schneidewerkzeug während des Betriebs niemals über Kniehöhe.

Stehen Sie bei abschüssigem Gelände immer mit dem Schneidewerkzeug über ihnen. Arbeiten Sie nur, wenn Sie dabei auf festem Boden stehen.

DIE FREISCHNEIDER-FUNKTION

Der Freischneider – sachgemäß ausgestattet mit Abdeckung und einem Schneideeinsatz – schneidet hohes Rasen, Gestrüpp und Unkraut an schwer zugänglichen Stellen entlang von Zäunen, Mauern, Fundamenten und um Baumwurzeln herum. Er kann auch zum

gründlichen Mähen eingesetzt werden (z.B. bei Ausputzarbeiten im Garten und in verwahrlosten, überwucherten Bereichen).

Schwenken Sie den Schneider in einer seitlichen Pendelbewegung hin und her. Halten Sie das Schneidewerkzeug stets parallel zum Boden. Überprüfen Sie das Gelände und bestimmen Sie die gewünschte Schnitthöhe. Führen und halten Sie das Schneidewerkzeug auf der gewünschten Höhe, um ein gleichmäßiges Ergebnis zu erzielen.

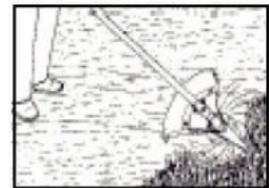


KURZES TRIMMEN

Führen Sie den Freischneider geradeaus und in einem leichten Winkel vorwärts, so dass er knapp über dem Boden schwebt. Arbeiten Sie immer von sich weg, niemals zu sich. Benutzen der Drähte als Schneidewerkzeug ist streng verboten.

AN ZÄUNEN UND FUNDAMENTEN SCHNEIDEN

Beim Schneiden an Zäunen, Pfosten, Steinmauern und Fundamenten führen Sie Ihr Gerät langsam und vorsichtig, ohne dass die Messer auf Hindernisse stoßen. Wenn das Schneidewerkzeug auf ein festes Hindernis stößt (Stein, Mauer, Baumstamm usw.) besteht die Gefahr eines Rückschlageffekts sowie der beschleunigten Abnutzung oder Beschädigung des Nylonfadens.



UM BAUMSTÄMMEN HERUM SCHNEIDEN

Führen Sie das Gerät vorsichtig und langsam um die Baumstämme, so dass der Schneidedraht nicht an die Borke kommt. Gehen Sie von links nach rechts um den Baum. Erwischen Sie das Gras und Unkraut mit den Spitzen des Schneidewerkzeugs und neigen Sie dieses ganz leicht nach vorn.

GEBRAUCH DES TRIMMERS

Hierzu neigen Sie das Schneidewerkzeug nach links in einen 30°-Winkel. Stellen Sie den Griff in die gewünschte Position. Beachten Sie die höhere Verletzungsgefahr für Nutzer, Passanten und Tiere sowie die Gefahr der Sachbeschädigung durch weggeschleuderte Gegenstände.

MIT DEM KLINGENEINSATZ SCHNEIDEN

Tragen Sie stets Schutzbrille, Gesichtsschutz, Schutzbekleidung und den Schultergurt beim Schneiden mit dem Klingeneinsatz.

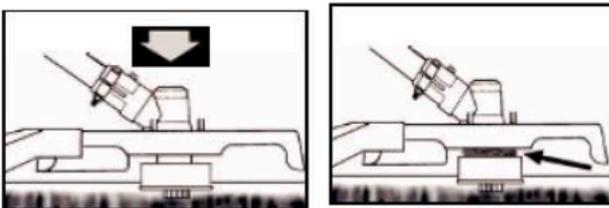
SCHNEIDWERKZEUG KLEMMT

Buschwerk kann die Klingen blockieren und sie anhalten. Vermeiden Sie es durch das Schneiden aus wechselnder Richtung. Schalten Sie jedoch den Motor sofort aus, wenn die Schneideklinge einmal klemmen sollte. Heben Sie das Gerät hoch und vermeiden Sie eine Verformung oder gar ein Abbrechen der Klingen durch ein gewaltsames Herausreißen des Gestrüpps, das Sie gerade schneiden wollten.

RÜCKSCHLÄGE VERMEIDEN

Beim Gebrauch von metallenen Schneidewerkzeugen besteht Rückschlaggefahr beim Kontakt mit festen Objekten (Baustämmen, Ästen, Steinen usw.). In dem Fall wird das Gerät in die entgegengesetzte Drehrichtung des Werkzeugs gedrückt oder geschleudert. Dies kann zum Kontrollverlust über das Gerät und zur Verletzungsgefahr für den Operator und Passanten führen.

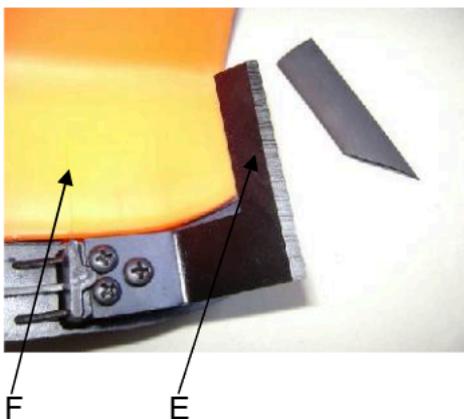
Um den Schneidefaden zu verlängern, lassen Sie den Motor auf Vollgas laufen und schlagen einmal den Schneidekopf auf den Boden. Der Draht wird dadurch automatisch verlängert. Der Fadenmesser auf der Schutzabdeckung schneidet den Draht zu der gewünschten Länge!



Entfernen Sie regelmäßig jegliche Gras und Unkrautreste, um ein Überhitzen des Schaftrohrs zu vermeiden. Gras- und Unkrautreste können sich unter der Schutzabdeckung verfangen und eine gute Kühlung des Schaftrohrs verhindern. Entfernen Sie die Reste vorsichtig mit einem Schraubenzieher oder ähnlichen Werkzeug.

DEN FADENMESSER SCHÄRFEN

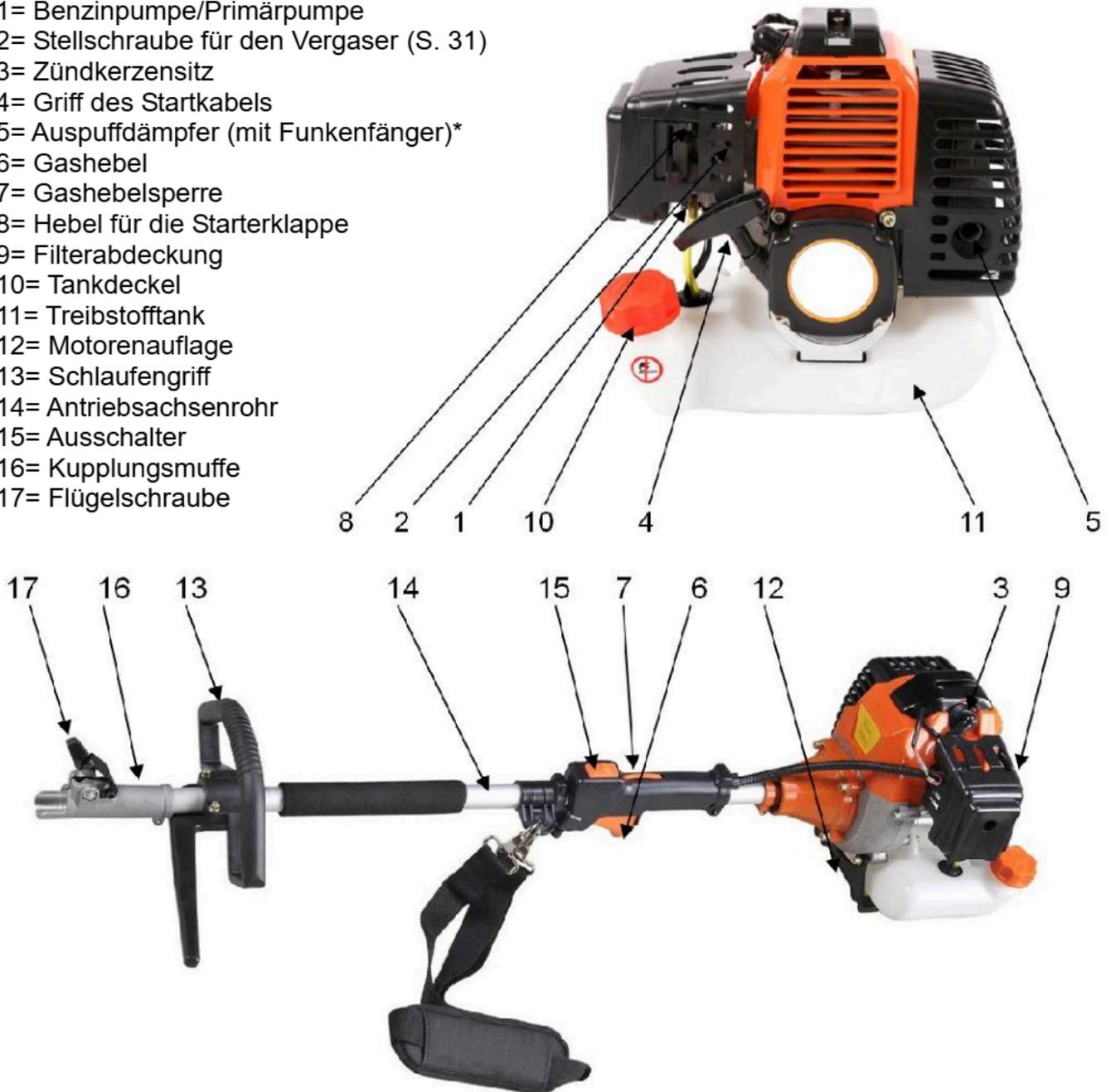
Entfernen Sie das Messer (E) von der Schutzabdeckung (F). Befestigen Sie das Messer in einer Schraubzwinde. Schärfen Sie es mit einer flachen Schleiffeile. Feilen Sie vorsichtig in einem beständigen Winkel. Feilen Sie stets nur in einer Richtung.



2 MOTOR

2.1 Hauptbestandteile und Steuerungselemente

- 1= Benzinpumpe/Primärpumpe
- 2= Stellschraube für den Vergaser (S. 31)
- 3= Zündkerzensitz
- 4= Griff des Startkabels
- 5= Auspuffdämpfer (mit Funkenfänger)*
- 6= Gashebel
- 7= Gashebelsperre
- 8= Hebel für die Starterklappe
- 9= Filterabdeckung
- 10= Tankdeckel
- 11= Treibstofftank
- 12= Motorenauflage
- 13= Schlaufengriff
- 14= Antriebsachsenrohr
- 15= Ausschalter
- 16= Kupplungsmuffe
- 17= Flügelschraube



Erläuterung

- 1. Benzinpumpe/Primärpumpe
Für mehr Treibstoffzufuhr beim Kaltstart
- 2. Stellschraube für den Vergaser
Zum Einstellen der Leerlaufgeschwindigkeit
- 3. Zündkerzensitz
Verbindet die Zündkerze mit der Zündstromleitung
- 4. Griff des Startkabels
Griff zum Ziehen des Startkabels, um den Motor zu starten
- 5. Auspuffdämpfer
(mit Funkenfänger) reduziert den Betriebslärm und leitet die Abgase weg vom Operator

6. Gashebel

Steuert die Laufgeschwindigkeit des Motors

7. Gashebelsperre

Muss heruntergedrückt werden, um den Gashebel zu aktivieren

8. Hebel für die Starterklappe

Erleichtert den Motorenstart durch Erzeugung eines fetteren Gemisches

9. Filterabdeckung

Bedeckt und schützt den Luftfilter

10. Tankdeckel

Zum Verschließen des Treibstofftanks

11. Treibstofftank

Für einen Treibstoffgemisch aus Benzin und Motoröl

12. Motorenauflage

Zum Abstellen des Geräts auf dem Boden

13. Schlaufengriff

Für eine einfachere Steuerung der Maschine

14. Antriebsachsenrohr

Bedeckt und schützt die Antriebsachse zwischen dem Motor und dem Getriebekopf

15. Ausschalter

Schaltet das Zündsystem aus und hält den Betrieb des Motors an

16. Kupplungsmuffe

Verbindet den oberen Teil des Antriebsachsenrohrs mit dem unteren Teil (Achsstummel)

17. Flügelschraube

Sichert den unteren Teil des Antriebsachsenrohrs (Achsstummel)

Montage des Schlaufengriffes

- Es gibt vier Löcher für die Montage.
- Nehmen Sie den Schlaufengriff.
- Gleichen Sie die Position der Löcher an.
- Führen Sie die Schrauben in die Löcher und drehen Sie sie ein, bis Sie Widerstand spüren.
- Ziehen Sie die Schrauben gut an.

Treibstoff

Die ersten Betriebsstunden sollten Sie das Gerät mit einer 2-Takt Mischung von **25:1** betreiben.

Dieser Motor ist grundsätzlich für den Betrieb mit unverbleitem Benzin, gemischt mit Zweitaktmotorenöl in einem Verhältnis von 40:1 zugelassen. Wir empfehlen jedoch die dauerhafte Verwendung einer Mischung von 25:1.

Bitte nutzen Sie **kein ASPEN, MOTOMIX** oder sonstige Sonderkraftstoffe.

Ihr Motor benötigt sowohl hochwertiges Benzin als auch Öl für luftgekühlte Zweitaktmotoren.

Benzin mit niedrigerer Oktanzahl kann die Motorentemperatur erhöhen. Dieses erhöht wiederum das Risiko für Kolbenfresser und Motorschäden. Die chemische Zusammensetzung des Benzins ist ebenfalls von Bedeutung. Einige Benzinzusätze haben nicht nur einen

schädlichen Einfluss auf Elastomere (Vergaserwand, Öldichtungen, Benzinleitung usw.) sondern auch auf Magnesiumteile und den Katalysator. Dies könnte zu dauerhaften Problemen oder Motorschäden führen. Wir empfehlen daher den Einsatz des hochwertigen unverbleiten Benzins!

Nutzen Sie kein Ölgemisch nach BIA- oder TCW-Standard oder ein anderes, die Einsetzbarkeit bei sowohl luft- als auch wassergekühlten Motoren (z.B. Außenbordmotoren, Schneefahrzeuge, Kettensägen, Mopeds usw.) versprechen. Seien Sie vorsichtig, wenn Sie Benzin handhaben. Vermeiden Sie direkten Hautkontakt und das Einatmen des Benzindampfes. Beim Abfüllen in einer Tankstelle nehmen Sie den Kanister aus Ihrem Wagen und stellen Sie ihn zum Befüllen auf den Boden.

Befüllen Sie keinen Kanister, während er in Ihrem Wagen steht. Er muss fest verschlossen werden, um das Eindringen von Feuchtigkeit in das Gemisch zu vermeiden. Reinigen Sie bei Bedarf den Benzintank Ihres Geräts und den Kanister, in dem Sie das Benzingemisch aufbewahren.

Das Treibstoffgemisch

Mischen Sie nur den Treibstoff für einige Tagewerke an, und lagern Sie ihn nicht länger als 3 Monate. Bewahren Sie ihn nur in zugelassenen Treibstoffkanistern auf. Füllen Sie beim Mischen erst das Öl und dann das Benzin ein. Schließen und schütteln Sie dann den Kanister gut, damit sich das Öl gründlich mit dem Benzin vermischt.

Benzin	Motoröl
25	1 bis
40	1

Entsorgen Sie leere Ölbehälter nur an den vorgeschriebenen Entsorgungsstellen.

Treibstoff nachfüllen

Bevor Sie den Tank befüllen, säubern Sie Alles um den Tankdeckel, damit kein Schmutz in den Tank fällt.

Schütteln Sie das Gemisch im Kanister stets gut durch, bevor Sie es in Ihre Maschine einfüllen.

Entfernen Sie den Tankdeckel vorsichtig, damit ggf. entstandener Druck innerhalb des Tanks langsam lösen kann, um Verbrennungs- und andere Verletzungsgefahren durch Benzindämpfe zu reduzieren.

Drehen Sie nach dem Tanken den Deckel so fest wie möglich mit der Hand zu.



Motor Starten / Abschalten

Kaltstart

- 1 Schieben Sie den Ausschalter nach hinten.



- 2 Stellen Sie den Hebel für die Startklappe auf 'OFF'. Dies entfällt bei Warmstart.



- 3 Drücken Sie die Benzinpumpe/Primärpumpe 6 mal.
- 4 Ziehen Sie das Startkabel 2 bis 3 mal. Um den Motor zu starten müssen Sie es schnell und regelmäßig ziehen (bitte nicht über Totpunkt ziehen – sonst kann der Starter einen Defekt erleiden)



- 5 Stellen Sie den Hebel für die Startklappe auf **ON**.

- 6 Lassen Sie den Motor im Leerlauf für etwa 10 Sekunden warm laufen.
- 7 Wiederholen Sie die obigen Schritte falls der Motor nicht anspringt.

Abschalten

Lassen Sie den Gashebel los. Lassen Sie den Motor im Leerlauf. Schieben Sie den Ausschalter auf die Position "stop". Der Motor schaltet sich jetzt ab.



Betriebsanleitung

In der Einlaufphase

Ein fabrikneues Gerät sollte während der ersten drei Tankfüllungen nicht auf hoher Drehzahl (Vollgas bei null Last) laufen, um hohe Belastungen während der Einlaufphase zu vermeiden.

Während des Betriebs

Bringen Sie Ihren Motor in den Leerlauf, um ihn nach einem längeren Betrieb in hohem Drehzahlbereich abkühlen zu lassen. Dieses schützt die am Motor angebauten Komponenten (Zündanlage, Vergaser) vor Überhitzung.

Nach der Arbeit

Warten Sie bis der Motor abgekühlt ist und leeren den Benzintank. Lagern Sie das Gerät an einem trockenen Ort. Überprüfen Sie den Sitz der Mutter und Schrauben (nicht der Stellschrauben) in regelmäßigen Abständen und ziehen Sie sie bei Bedarf nach.

Reinigung des Luftfilters

Ein schmutziger Luftfilter drückt auf die Motorleistung, erhöht den Benzinverbrauch und erschwert den Start.

Falls Sie ein Verlust von Motorleistung bemerken:

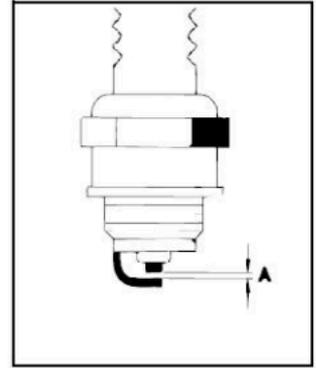
- 1 Entfernen Sie die Schraube auf der Filterabdeckung.
- 2 Reinigen Sie den Filter mit Seife und Wasser. Benutzen Sie niemals Benzin oder Benzol!
- 3 Lassen Sie den Filter in der Luft trocknen.
- 4 Setzen Sie den Filter wieder ein.



Wartung der Zündkerze

Das falsche Treibstoffgemisch (zuviel Öl im Benzin), ein verschmutzter Luftfilter und suboptimaler Betrieb (meisten mit niedriger Geschwindigkeit) verändern den Zustand der Zündkerze. Diese Faktoren verursachen Ablagerungen an der Isolatorfußspitze und können zu Betriebsstörungen führen.

Wenn der Motor weniger Leistung bringt, schwer zu starten ist oder im Leerlauf schlecht läuft, überprüfen Sie zunächst die Zündkerze.



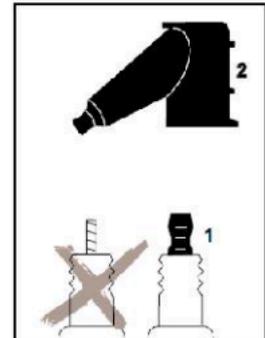
- Nehmen Sie die Zündkerze heraus
- Säubern Sie sie
- Überprüfen Sie den Elektrodenabstand (A) und stellen ihn ggf. neu ein. Dieser sollte zwischen 0,6 – 0,7mm liegen
- Benutzen Sie nur Widerstandzündkerzen im zugelassenen Bereich

Beheben Sie den Zustand, die zur Verschmutzung der Zündkerze geführt haben:

1. Zuviel Öl im Treibstoffgemisch
2. Verschmutzter Luftfilter
3. Suboptimaler Betrieb, z.B. durch Betrieb mit niedriger Geschwindigkeit.

Ersetzen Sie die Zündkerze nach etwa 100 Betriebsstunden oder vorher, wenn die Elektroden stark verschmutzt waren.

Verwenden Sie nur die von FUXTEC empfohlenen Zündkerzen, um Feuer- und Verletzungsgefahr zu vermeiden. Passen Sie den Zündkerzenstecker (2) stets genau auf das Anschlussgewinde (1) mit der richtigen Größe ein (Achtung: bei einem abnehmbaren SAE-Anschlussmutter muss diese aufgesetzt werden). Wenn der Zündkerzenstecker nicht richtig am Anschlussbolzen im Gewinde sitzt, kann dies zu Funkenbildung, die brennbare Dämpfe entzünden kann, und zu Feuer führen.



Der Starter

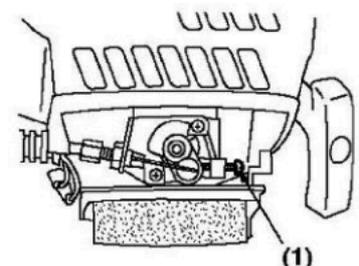
Beachten Sie folgende Punkte, um die Lebensdauer des Startkabels zu verlängern:

- 1 Ziehen Sie das Startkabel nur in die angegebene Richtung
- 2 Ziehen Sie es nicht über die Kante der Führungsbüchse
- 3 Ziehen Sie es nicht weiter heraus als angewiesen, da es reißen kann
- 4 Lassen Sie den Griff nicht zurückschnappen, führen Sie ihn zurück zum Gehäuse
Siehe auch Abschnitt „Motor starten / abschalten“!

Ersetzen Sie ein defektes Starterkabel innerhalb kurzer Zeit oder lassen Sie es von Ihrem FUXTEC-Händler ersetzen!

Leerlaufgeschwindigkeit Einstellen

- Vor dem Einstellen der Leerlaufgeschwindigkeit den Motor warmlaufen lassen.
- Wenn Sie weitere Service brauchen, wenden Sie sich

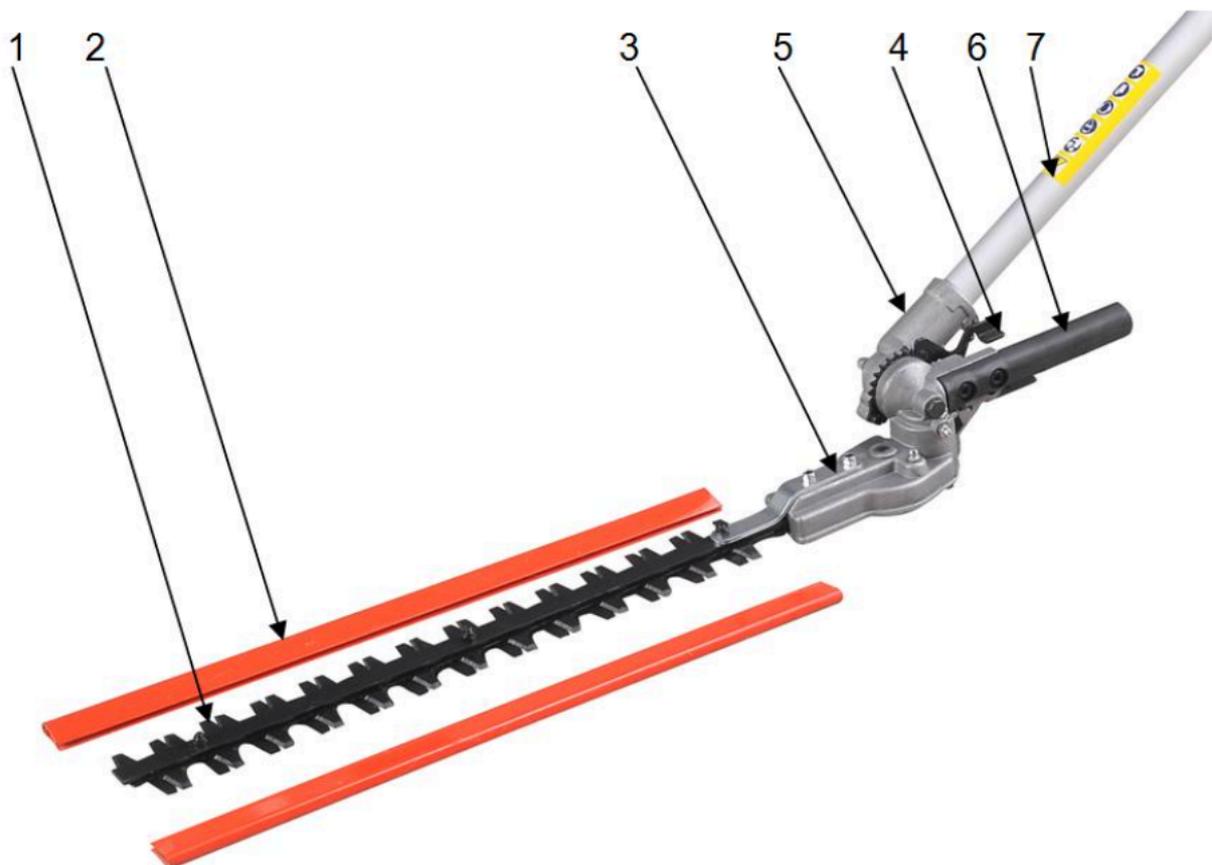


bitte an den Service-Shop in Ihrer Nähe.

1. Wenn der Motor häufig im Leerlauf stoppt, drehen Sie die Stellschraube für den Vergaser (1) im Uhrzeigersinn.

2. Wenn der Schneidkopf nach dem Loslassen des Gashebels weiter dreht, drehen Sie die Stellschraube für den Vergaser(1) gegen den Uhrzeigersinn.

3 HECKENSCHNEIDER



- 1 Schneideklingen
- 2 Klingenschutz
- 3 Klingenge triebe
- 4 Sperre
- 5 Winkelantrieb
- 6 Stellhebel
- 7 Antriebsachsenrohr

Erläuterung

1. Schneideklingen

Stahlklingen für das Schneiden von Hecken und Gestrüpp

2. Klingenschutz

Schützt die Schneideschiene wenn das Werkzeug nicht benutzt wird

3. Klingenge triebe

Wandelt die Drehung des Winkelantriebs in die Hin- und Herbewegungen der Schneideklingen um

4. Sperre

Hält die Schneideschiene in der gewünschten Position

5. Winkelantrieb

Überträgt die Drehbewegung der Antriebsachse auf das Klingenge triebe

6. Stellhebel

Stellt die Schneideschiene in den gewünschten Winkel

7. Antriebsachsenrohr (Baum)

Um gibt und schützt die Antriebsachse zwischen der Kupplungsmuffe und dem Getriebe.

Nutzung des Geräts

Gebrauchen Sie ihren elektronischen Sensenaufsatz nicht während Ruhezeiten.

Allgemein

Der Heckenschneider wird auf dem Boden eingesetzt. Da ihre Kl ingen wie ein Mäher arbeiten, ist sie ideal für das Schneiden von Unterwuchs, Dickicht, Schilf, Wildwuchs und stärkeren Gräsern. Der Heckenschneider ist besonders für belebte Orte wie Verkehrsinseln oder Parks geeignet, da das Schnittgut nicht von den Kl ingen herumgeschleudert wird.

Vorbereitung

Tragen Sie stets den Tragegurt.

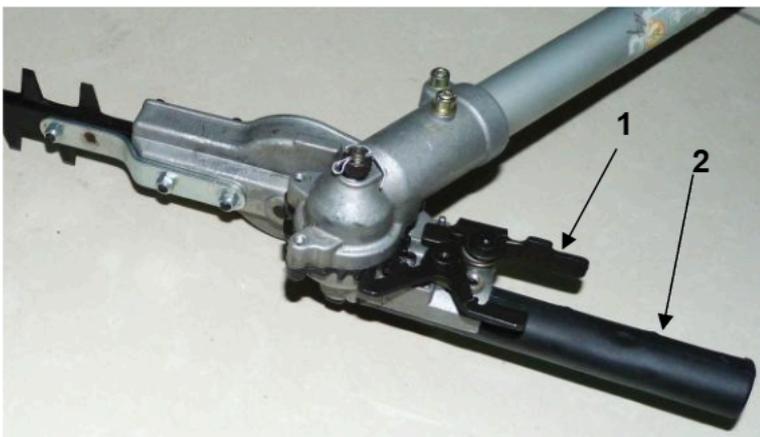
Werfen Sie das Schnittgut nicht in den Abfalleimer. Es kann kompostiert werden.



Schneidetechnik

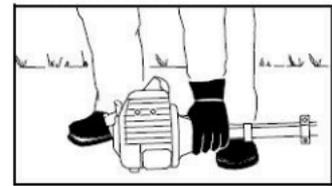
Die Arbeitshaltung und -methode ist genau die gleiche wie beim Freischneider. Die Schneideschiene wird knapp über dem Boden hin und her bewegt.

Montage des Aufsatzes



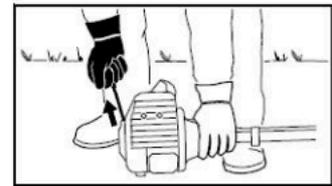
Schneidewinkel einstellen: Lösen Sie den Sperre (1), drehen Sie den Stellhebel (2) in den gewünschten Winkel.

Motor starten / abschalten



Motor starten (siehe auch S.28)

Befolgen Sie stets die Startprozedur in der Bedienungsanleitung Ihres Werkzeugs.



- Stellen Sie das Gerät auf den Boden: Es muss sicher mit der Motorenauflage und dem Getriebekasten aufliegen.
- Bei Geräten mit verstellbarer Führungsschiene und festgelegter Transportposition: Setzen Sie die Führungsschiene auf die gerade (0°) Position.
- Entfernen Sie den Klingenschutz. Stellen Sie sicher, dass die Klingen weder den Boden noch andere Hindernisse berühren. Stellen Sie den Getriebekasten ggf. auf eine erhöhte Stelle (z.B. Erdhügel, Mauerstein oder Holzstamm).
- Stellen Sie sicher, dass Sie einen sicheren Stand haben.
- Drücken Sie mit der linken Hand das Gerät fest auf den Boden. Ihr Daumen sollte dabei unter dem Lüftergehäuse sein.
- Knien bzw. stellen Sie sich nicht auf die Antriebsachse!

Der weitere Startvorgang folgt nun der Beschreibung in der Bedienungsanleitung des Basis-Werkzeugs.

Motor abschalten:

- Bewegen Sie den Ausschalter auf STOP

Klingen schärfen

Die Klingen müssen geschärft werden, sobald die Schnittleistung abnimmt (z.B. wenn die Klingen öfter an Zweigen hängen bleiben).

Arbeiten Sie nicht mit stumpfen oder beschädigten Klingen. Dies kann zu Überlastung des Motors führen und liefert unbefriedigende Ergebnisse.

Tragegurt einstellen

Schulterriemen

- Legen Sie Ihren Schulterriemen über eine Schulter an
- Stellen Sie (bei angebautem Aufsatz) die Riemenlänge so ein, dass der Federhaken auf der Höhe Ihrer rechten Hüfte ist



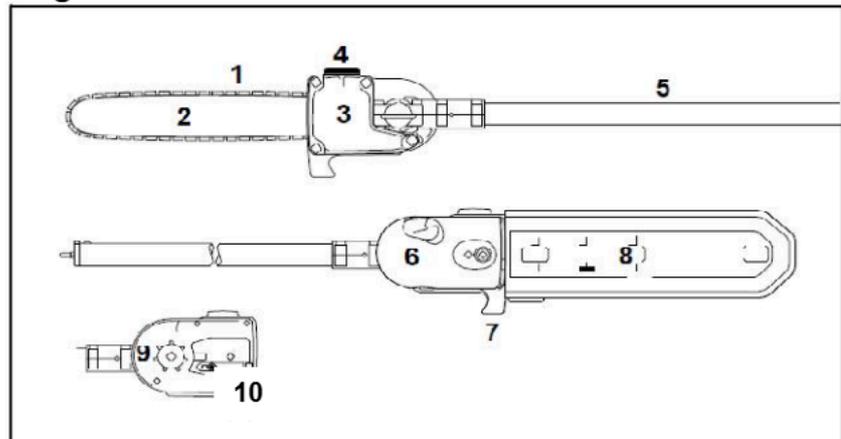
Achtung

Tragen Sie den Gurt niemals diagonal über Schulter und Brust sondern nur auf eine Schulter, dadurch können Sie in Gefahr das Gerät schnell vom Körper entfernen.

4 ASTKETTENSÄGE

Hauptbestandteile und Steuerungselemente

- 1 = Sägekette
- 2 = Führungsschiene
- 3 = Öltank
- 4 = Öltank-Deckel
- 5 = Antriebsachse
- 6 = Kettenradabdeckung
- 7 = Haken
- 8 = Kettenschutz
- 9 = Kettenrad
- 10 = Kettenspanner



Erläuterung

- 1. Sägekette
Eine Kette aus Messern, Befestigungsbändern und dynamischen Gliedern
- 2. Führungsschiene
Hält und führt die Sägekette
- 3. Öltank
Öltank zum Schmieren der Kette
- 4. Öltank-Deckel
Verschließt den Öltank
- 5. Antriebsachse
Verbindungselement zwischen dem Motor und Getriebekasten
- 6. Kettenradabdeckung
Deckt das Kettenrad ab
- 7. Haken
Zum Einhängen des Geräts an Zweige, um diese zur Seite zu ziehen
- 8. Kettenschutz (Schutzmantel)
Schützt die Kette während das Gerät außer Betrieb ist und während des Transports
- 9. Kettenrad
Zahnrad, das die Sägekette bewegt
- 10. Kettenspanner
Sorgt für die genaue Einstellbarkeit der Kettenspannung

Nutzung des Geräts

Vorbereitung

- Tragen Sie geeignete Schutzbekleidung und -ausrüstung – siehe „Sicherheitshinweise“
- Starten Sie den Motor
- Legen Sie den Schulterriemen an

Werfen Sie das Schnittgut nicht in den Haushaltsmüll, es kann kompostiert werden!
Stehen Sie niemals unter dem Ast, den Sie absägen. Achten Sie auf fallende Zweige und Äste. Beachten Sie, dass diese Sie auch nach dem Aufprall treffen könnten.

Arbeitsablauf beim Schneiden

Schneiden Sie stets die unteren Zweige erst, damit sie frei herabfallen können. Schneiden Sie dicke Äste in kleinen, kontrollierbaren Portionen.

Arbeitshaltung

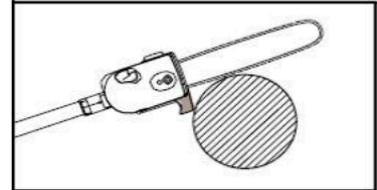
Halten Sie den Griff mit Ihrer rechten und die Antriebsachse mit Ihrer linken Hand. Ihr linker Arm sollte dabei in einer der für Sie bequemsten Position ausgestreckt sein.

Die Achse sollte stets in einem Winkel von höchstens 60° gehalten werden!

Die angenehmste Arbeitsposition haben Sie mit dem Werkzeug im 60°-Winkel, aber kleinere Winkel sind je nach Situation ebenfalls möglich.

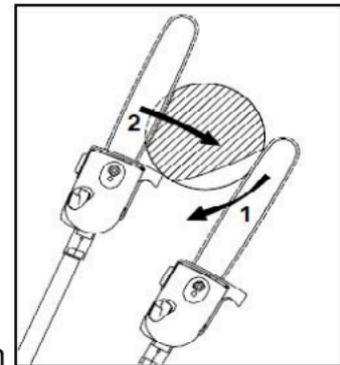
Querschneiden

Um das Einklemmen der Führungsschiene im Schnittspalt zu vermeiden, platzieren Sie das Werkzeug mit dem Haken gegen den Ast und führen anschließend den Querschnitt von oben nach unten durch.



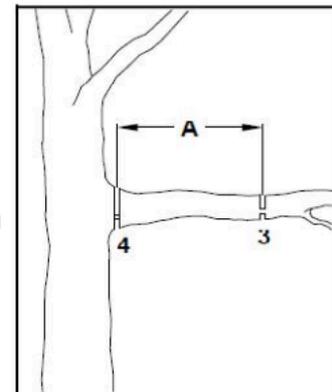
Der Entlastungsschnitt

- Um ein Absplittern der Borke bei dicken Ästen zu vermeiden, beginnen Sie stets mit einem Entlastungsschnitt (1) auf der unteren Seite des Astes.
-
- Hierzu führen Sie die Säge in einem Bogen durch die Unterseite des Astes (siehe Abbildung).
-
- Setzen Sie danach den Haken gegen den Ast und führen den Querschnitt durch (2).



Dicke Äste bündig schneiden

- Bei einem Astdurchmesser von über 10 cm schneiden Sie ihn erst mit einem Entlastungs- und Querschnitt (3) in einer Distanz (A) von etwa 20 cm vom eigentlichen Ziel.
- Danach können Sie den Ast bündig schneiden (4), durch einen Entlastungs- und anschließenden Querschnitt.

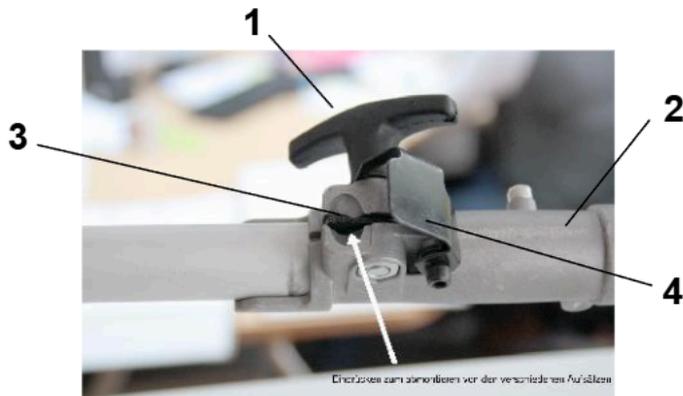


Über Hindernissen schneiden

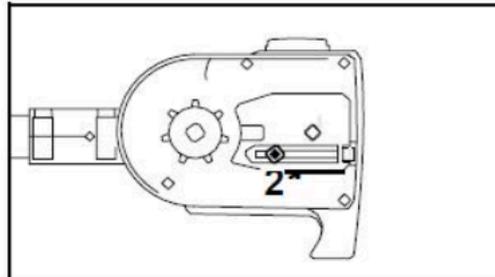
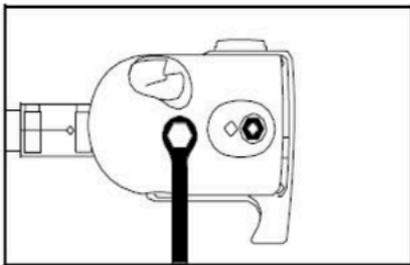
Die große Reichweite erlaubt das Schneiden von Zweigen und Ästen, die über Hindernissen wie Flüssen oder Teichen hängen. Der Winkel des Werkzeugs hängt dabei auf die Position der Zweige und Äste ab.

Montage des Aufsatzes

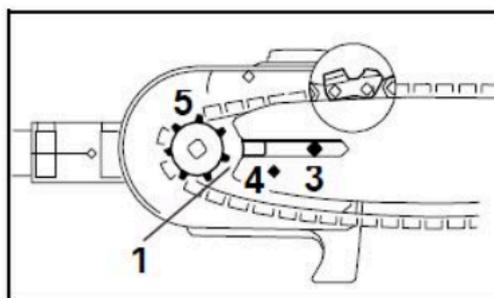
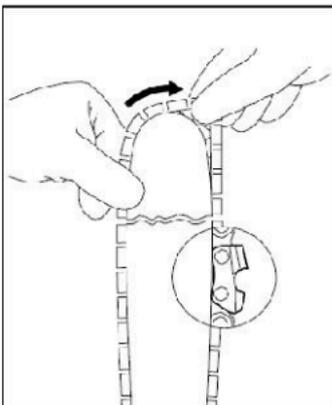
Lösen Sie die Flügelschraube (1) auf der Kupplungsmuffe (2) und schieben Sie den Aufsatz in die Kupplungsmuffe bis der Sicherungsstift (3) einrastet. Drücken Sie den Sicherungsdeckel (4) nach unten und drehen Sie die Flügelschraube (1) ein.



Montage der Führungsschiene und Sägekette



- 1 Lösen Sie die Mutter und nehmen Sie die Kettenradabdeckung ab.
- 2 Drehen Sie die Spannschraube (1) im Uhrzeigersinn bis die Spannmutter (2) links anschlägt.



Die Kette ist sehr scharf. Tragen Sie Arbeitshandschuhe, um sich nicht daran zu schneiden.

- 3 Legen Sie die Kette auf und fangen an der Schienenspitze an.
- 4 Setzen Sie die Führungsschiene in den Ansatzbolzen ein. Stecken Sie den Stift am Spanner in das Loch dafür (4) und legen Sie die Kette gleichzeitig auf das Kettenrad auf.
- 5 Drehen Sie nun die Spannschraube (1) im Uhrzeigersinn bis die Kette an der Schienenunterseite nur noch minimal hängt und die Angel der Kettenglieder in der Laufrille

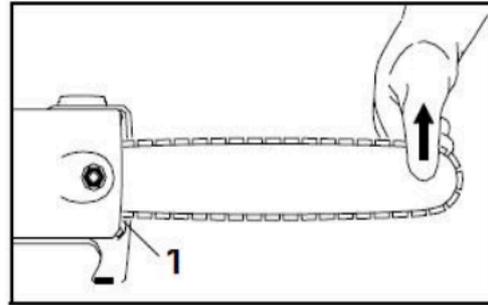
der Schiene liegen.

6 Bauen Sie die Kettenradabdeckung wieder an und drehen Sie die Mutter mit der Hand fest ein.

Spannen der Sägekette

Spannung während der Schneidarbeit wiederherstellen:

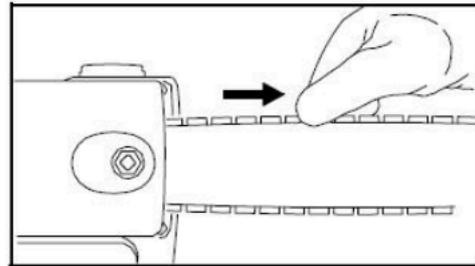
- Motor abschalten und die Mutter etwas lösen.
 - Schienenspitze nach oben halten.
 - Nehmen Sie einen Schraubenzieher, um die Spannschraube (1) im Uhrzeigersinn anzuziehen, bis die Kette wieder eng an der Schienenunterseite anliegt.
- Ziehen Sie die Mutter wieder gut an.



Eine neue Kette muss öfter wieder gespannt werden als eine ältere. Überprüfen Sie die Kettenspannung regelmäßig (siehe Abschnitt „Betriebsanleitung / Während des Betriebs“)

Überprüfung der Kettenspannung

- Überprüfen Sie die Kettenspannung.
- Schalten Sie den Motor ab.
- Tragen Sie Arbeitshandschuhe zum Schutz Ihrer Hände.
- Die Kette muss eng an der Schienenunterseite liegen und gleichzeitig muss sie mit der Hand entlang der Schiene zu bewegen sein.
- Spannen Sie die Kette bei Bedarf nach.



Schmierung der Sägekette

Bitte benutzen Sie für eine automatische und zuverlässige Schmierung der Kette und Führungsschiene nur hochwertiges und umweltverträgliches Schmieröl mit einem Haftzusatz.

Der Wartungsbedarf hängt von der Schmierölqualität ab. Es ist daher wichtig, nur ausgewiesenes Kettenschmieröl zu benutzen.

Wenn kein Kettenschmieröl verfügbar ist, können Sie im Notfall ein HD-Einbereichs- oder Mehrbereichsmotoröl mit einer der Außentemperatur angemessenen Viskosität nehmen.

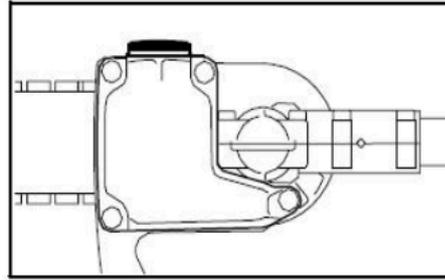
Benutzen Sie kein Altöl!

Medizinische Untersuchungen haben gezeigt, dass der Kontakt mit Altöl zu Hautkrebs führen kann. Darüber hinaus ist Altöl umweltschädlich!

Altöl besitzt nicht mehr die notwendigen Schmiereigenschaften und ist für das Schmieren der Kette ungeeignet.

Öl für die Kette einfüllen

- Ein voller Öltank reicht nur für eine halbe Füllung des Benzintanks. Überprüfen Sie den Ölpegel regelmäßig während der Arbeit. Lassen Sie ihn niemals leer werden!
- Säubern Sie den Tankdeckel und seine Umgebung, so dass kein Schmutz in den Tank fällt.
- Stellen Sie das Gerät so hin, dass der Tankdeckel nach oben zeigt.

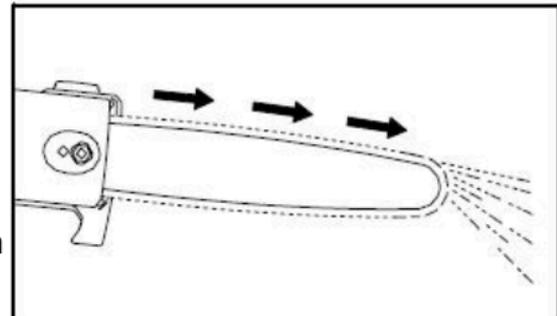


Falls der Ölpegel im Tank nicht zurückgeht, kann es ein Problem in der Ölzufuhr geben: Überprüfen Sie die Schmierzustand der Kette, säubern Sie die Ölleitungen und kontaktieren Sie bei Bedarf Ihren Händler.

Überprüfung der Kettenschmierung

Die Kettensäge muss stets eine kleine Menge von Öl von sich schleudern.

- Überprüfen Sie vor der Arbeit stets die Schmierung der Kette und den Ölpegel im Tank.



Gebrauchen Sie Ihre Säge niemals ohne Schmieröl. Wenn die Kette austrocknet, wird das gesamte Schneidewerkzeug in kurzer Zeit dauerhaft beschädigt sein.

Jede neue Kette muss für 2 bis 3 Minuten eingefahren werden. Überprüfen Sie danach die Kettenspannung und stellen sie bei Bedarf ein (siehe Abschnitt „Kettenspannung überprüfen“).

Tragegurt einstellen

Schulterriemen

Die Ausführung und Art des Tragegurtes variiert je nach Marktgebiet.

- Legen Sie den Schulterriemen über eine Schulter an
- Stellen Sie die Länge des Riemens so ein, dass der Federhaken etwa eine Handbreit unter ihrer rechten Hüfte ist.

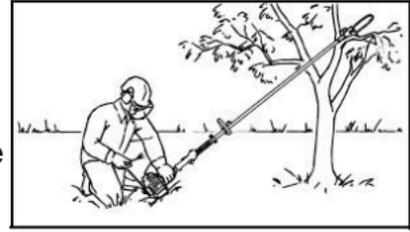


Achtung

Tragen Sie den Gurt niemals diagonal über Schulter und Brust sondern nur auf eine Schulter, dadurch können Sie in Gefahr das Gerät schnell vom Körper entfernen.

Motor starten / abschalten

- Entfernen Sie den Kettenschutz (Schutzmantel). Prüfen Sie, dass die Kette weder den Boden noch andere Hindernisse berührt.
- Platzieren Sie das Gerät zum Starten in eine sichere Lage: Der Motor muss auf seiner Auflagefläche liegen. Platzieren Sie den Haken am Schneidewerkzeug auf eine erhöhte Stelle wie bspw. einen Erdhügel oder Ast (siehe Abbildung). Siehe auch S.29 für genaue Startanleitung)
- Stellen Sie sicher, dass Sie einen festen Stand haben.
- Drücken Sie mit der linken Hand das Gerät fest auf den Boden. Ihr Daumen sollte dabei unter dem Lüftergehäuse sein.



Knien bzw. stellen Sie sich nicht auf die Antriebsachse!

Alternative:

- Entfernen Sie den Kettenschutz. Hängen Sie das Schneidewerkzeug so in einen Ast, dass es durch den Haken gehalten wird.
- Halten Sie das Gerät fest mit Ihrer linken Hand um das Lüftergehäuse. Ihr Daumen befindet sich dabei unter dem Gehäuse.

Der Startvorgang folgt nun der Betriebsanleitung zu dem Motor.

Betriebsanleitung

Während des Betriebs

Überprüfen Sie regelmäßig die Kettenspannung!

Eine neue Kette muss öfter nachgespannt werden als eine ältere.

Kalte Kette:

Die Spannung stimmt, wenn die Kette eng an der Schienenunterseite liegt und noch mit der Hand entlang der Schiene gezogen werden kann.

Spannen Sie bei Bedarf nach (siehe Abschnitt „Sägekette spannen“).

Kette auf Betriebstemperatur:

Die Kette dehnt sich aus und fängt an, durchzuhängen. Die dynamischen Glieder auf der Schienenunterseite dürften dabei nicht aus der Laufrille fallen, da die Kette sonst von der Schiene abfällt.

Spannen Sie die Kette nach (siehe Abschnitt „Spannen der Sägekette“).

Nach der Arbeit

- Lockern Sie die Kette, wenn Sie sie während der Arbeit bei Betriebstemperatur nachgespannt haben.

Die Kette zieht sich beim Abkühlen zusammen. Wenn sie nicht gelockert, wird kann es zu Schäden an Getrieberad und lagern führen.

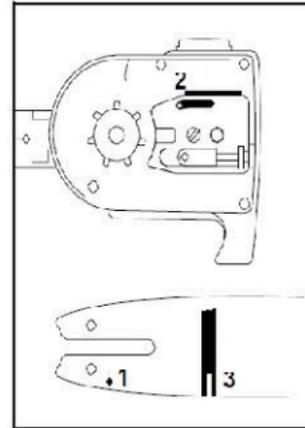
Lagerung für längere Zeitdauer

Siehe Abschnitt „Aufbewahrung“

Pflege der Führungsschiene

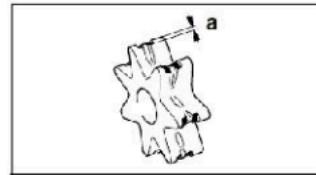
- Drehen Sie die Schiene jedesmal um, wenn Sie die Kette geschärft oder ersetzt haben. Dadurch vermeiden Sie eine einseitige Abnutzung der Schiene, besonders an der Spitze und Unterseite. Säubern Sie regelmäßig

- 1 = die Öffnung für die Ölzufuhr
- 2 = den Ölkanal
- 3 = die Laufrille der Schiene



Überprüfung und Auswechseln des Kettenrads

- Entfernen Sie Kettenradabdeckung, die Kette und die Führungsschiene.

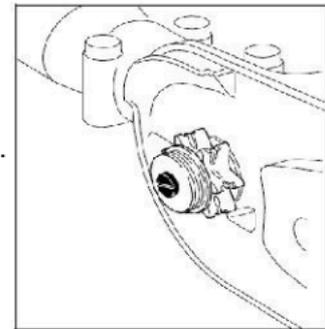


Ersetzen Sie das Kettenrad:

- spätestens nach der Lebensdauer von zwei Ketten oder vorher.
- wenn die Abnutzungsmaße des Kettenrads tiefer sind als 0,5 mm. Die Lebensdauer der Kette würde sonst reduziert.

Sie verlängern die Lebensdauer Ihres Kettenrads, indem Sie zwei Ketten abwechselnd einsetzen.

Das Kettenrad wird durch eine Rutschkupplung betrieben und muss von einem Service-Händler ersetzt werden.



Wartung und Schärfung der Sägekette

Die richtig geschärfte Kette

Eine richtig geschärfte Kette geht mühelos durch das Holz und benötigt dabei sehr wenig Druck. Arbeiten Sie nicht mit einer stumpfen oder beschädigten Sägekette. Es erhöht die körperliche Anstrengung, vergrößert die Erschütterungen und führt zu unbefriedigenden Ergebnissen sowie höherer Abnutzung.

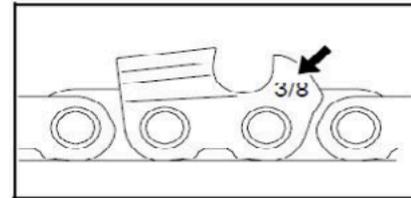
- Reinigen Sie die Kette.
- Überprüfen Sie sie auf Brüche in den Gliedern und auf beschädigte Nieten.
- Ersetzen Sie beschädigte und abgenutzte Kettenteile mit passenden Ersatzteilen, die sie bei Bedarf in die Form und Größe der Originalteile zurecht feilen.

Beachten Sie die unten angegebenen Winkel und Maße. Wenn die Sägekette nicht richtig geschärft oder das Tiefenmaß zu klein ist, besteht ein höheres Risiko von Rückschlageffekten und daraus resultierenden Verletzungen!

Die Sägekette kann nicht auf der Führungsschiene festgesetzt werden. Es ist daher am Besten, die Kette von der Schiene zu nehmen und dann zu schärfen.

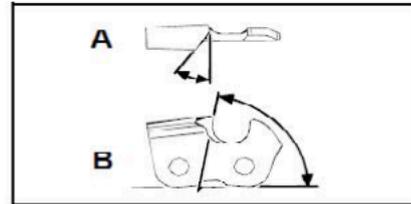
- Wählen Sie ein für die Kettenteilung geeignetes Schärfwerkzeug aus. Siehe „Technische Angaben“ für die zugelassenen Kettenteilungen.

Die Kettenteilung (z.B. 3/8") ist im Tiefenmaß jedes Messers markiert.



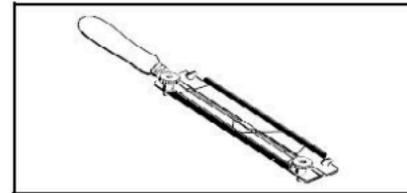
Benutzen Sie nur spezielle Feilen für Sägeketten!
Andere Feilen haben die falsche Form und den falschen Schliff.

Wählen Sie den Durchmesser der Feile gemäß Ihrer Kettenteilung. Beachten Sie unbedingt auch die folgenden Winkeln beim Schärfen der Kettenmesser.



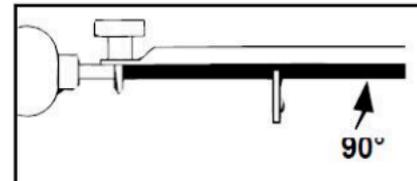
A = Feilwinkel
B = Winkel der Seitenplatte

Der Winkel muss außerdem für alle Messer beibehalten werden. Bei ungleichmäßigen Winkeln wird die Kette unregelmäßig laufen, sich schnell abnutzen und vorzeitig kaputtgehen.

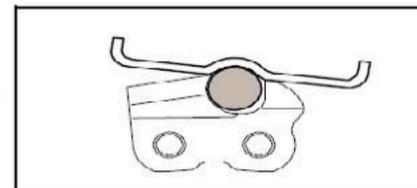


Da diese Anforderungen nur mit ausreichender und regelmäßiger Übung erfüllt werden können:

- Benutzen Sie einen Feilenhalter
Ein Feilenhalter muss beim Schärfen der Sägekette per Hand eingesetzt werden. Die richtigen Feilwinkel sind darauf markiert.



- Halten Sie die Feile waagrecht (im richtigen Winkel zu der Führungsschiene) und feilen Sie gemäß der Winkelmarkierung auf dem Feilenhalter. Stützen Sie den Feilenhalter auf der obere Platte und dem Tiefenmaß ab.



- Feilen Sie das Messer stets von innen nach außen.
- Die Feile schärft nur in der Vorwärtsbewegung. Heben Sie sie bei der Rückwärtsbewegung ab.
- Berühren Sie die Befestigungsbänder und die dynamischen Glieder nicht mit der Feile.
- Drehen Sie die Feile regelmäßig weiter, um eine einseitige Abnutzung zu vermeiden.
- Nehmen Sie ein Stück hartes Holz, um Gräten von Schnittkanten zu entfernen.

Alle Messer müssen die gleiche Länge haben, da sie sonst auch unterschiedlich hoch sind. Dadurch läuft die Kette unregelmäßig und erhöht Gefahr, kaputtzugehen.

5 FREISCHNEIDER UND RASENTRIMMER

Hauptbestandteile und Steuerungselemente

1= Schneidaufsatz

2= Schneidefaden

3= Schneideklinge

4= Schutzabdeckung der Metallklinge

5= Schutzabdeckung

6= Achse

7= Zahnradgehäuse

8= Fadenmesser



Erläuterung

1. Schneidaufsatz

Zum Trimmen vom Rasen

2. Schneidefaden

Schneidet das Gras

3. Schneideklinge

Zum Schneiden vom Frutex

4. Schutzabdeckung der Metallklinge

Schützt den Nutzer vor Verletzungen

5. Schutzabdeckung

Schützt den Nutzer vor Verletzungen

6. Achse

Verbindet das Zahnradgehäuse mit der Kupplungsmuffe

7. Zahnradgehäuse

Überträgt die Bewegung auf das Schneidewerkzeug

8. Fadenmesser

Zum Schneiden des Schneidefadens

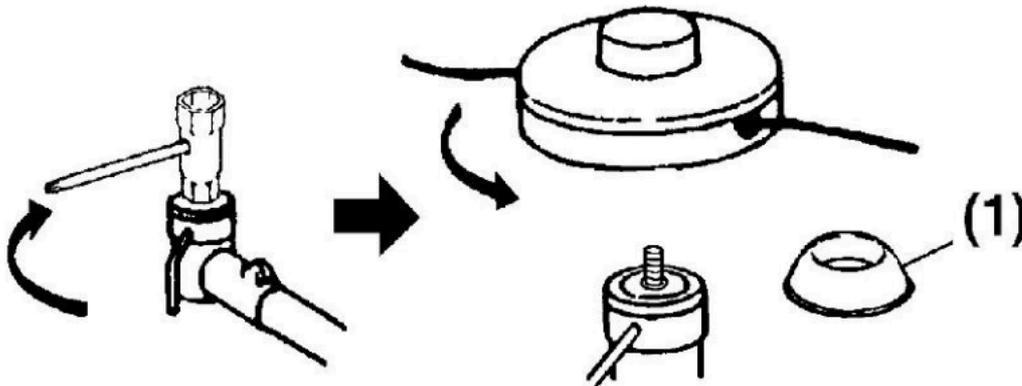
Montage des Rasentrimmers

Schritt 1:

Legen Sie den Schlüssel in das Loch der Platte auf das Getriebe, so dass die Getriebewelle gesperrt ist, schrauben Sie die Mutter ab und entfernen Sie sie.

Schritt 2:

Entfernen Sie die Abdeckung (1), installieren Sie die Schneidaufsatz auf die Getriebewelle. Und dann ziehen Sie sie von Hand.



Montage des Freischneiders

Schritte:

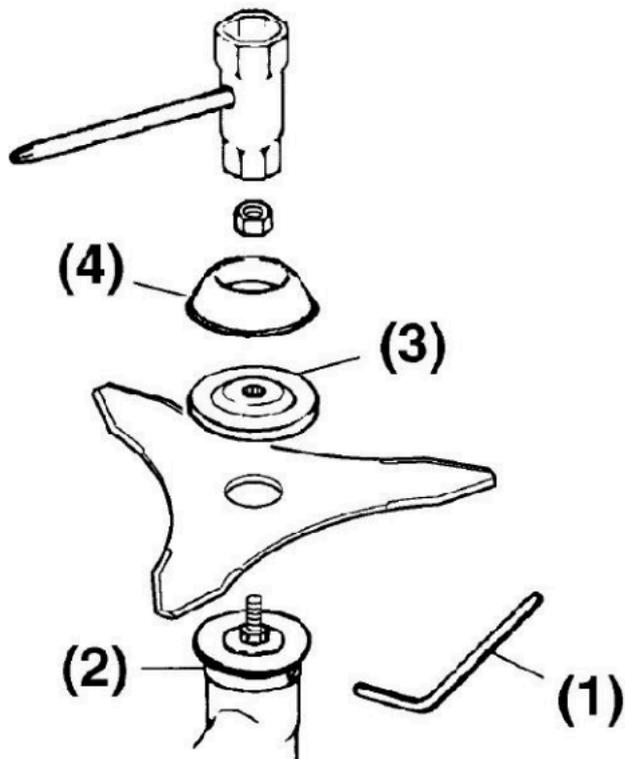
1 Legen Sie den Schlüssel (1) in das Loch am Seite.

2 Entfernen Sie die Mutter und die obere Abstandsscheibe (3) von der Getriebewelle

3 Legen Sie die Schneideklinge auf den unteren Abstandsscheibe (2). Sicherstellen, dass die markierte Seite des Schneideklinge Kontakt mit der Scheibe (2) hat.

4 Legen Sie die obere Abstandsscheibe (3) auf die Getriebewelle. Achten Sie darauf, die hohle Seite der Schneideklinge Kontakt mit den oberen Abstandsscheibe (3) haben.

5 Setzen Sie die Abdeckung (4) auf und schrauben Sie die Überwurfmutter fest



!Warnung!

Stellen Sie sicher, dass alle Komponenten richtig montiert und zusammengebaut sind, und dass alle Schrauben festgezogen sind.

Nylonfaden ersetzen

1. Schalten Sie den Motor ab.
2. Stellen Sie den Trimmer auf den Boden, so dass das Schneidewerkzeug mit der Spule nach oben zeigen.
3. Öffnen die Schneidevorrichtung und die Spule, indem Sie am Verschlussknopf am Stoßdämpfer drehen.
4. Schneiden Sie den neuen Faden auf 4,5 Meter und wickeln ihn im Uhrzeigersinn fest um die Spule.



5. Entfernen Sie den überflüssigen Faden.
6. Nachdem die Spule umwickelt ist, befestigen Sie die Fadenenden wie in der Abbildung gezeigt.



- 5 Führen Sie die Fadenenden durch die Löcher in des äußeren Spulenteils.
8. Drücken Sie die innere mit der äußeren Spule zusammen und drehen Sie sie gegeneinander bis sie einrasten.



7 WARTUNG

MOTOR

Beachten Sie, dass die folgenden Wartungsintervalle nur bei normaler Betriebsbedingung gelten. Längere Arbeitszeiten oder extreme Arbeitsbedingungen (äußerst staubiger Arbeitsbereich usw.) verkürzen die empfohlenen Intervalle entsprechend.

		Vor dem Gebrauch	Nach dem Gebrauch oder jeden Tag	Nach jedem Befüllen	monatlich	jährlich	Wenn Probleme auftreten	Wenn beschädigt	Nach Bedarf
Komplettes Gerät	Visuelle Inspektion (Zustand, Benzin- und andere Lecks)	x		x					
	Reinigung		x						
Steuerungsgriff	Betrieb überprüfen	x		x					
Luftfilter	Reinigen						x		x
	Wechsel durch einen Service-Händler 1)							x	
Gehäuse	Überprüfen						x		
	Auswechseln 1)					x		x	x
Treibstofftank	Reinigen						x		x
Vergaser	LeerlaufEinstellung überprüfen – Werkzeuge dürfen sich nicht bewegen 2)	x		x					
	Leerlauf berichtigen								x
Zündkerze	Elektrodenabstand korrigieren						x		
	Auswechseln nach ca. 100 Betriebsstunden								
Kühlfluteinlass	Inspektion		x						
	Reinigen								x
Funkenfänger* im Auspuffdämpfer	Überprüfen		x				x		
	Reinigen bzw. auswechseln lassen 1)							x	x
Zugängliche Schrauben und Muttern (nicht Stellschrauben)	Nachziehen								x
Sicherheitsaufkleber	Ersetzen							x	

1) Setzen Sie sich mit dem Service der FUXTEC GmbH in Verbindung

2) Vergaserschraube komplett eindrehen, danach 1.5 Umdrehungen wieder aufdrehen

ASTKETTENSÄGE

Beachten Sie, dass die folgenden Wartungsintervalle nur bei normaler Betriebsbedingung gelten. Längere Arbeitszeiten oder extreme Arbeitsbedingungen (äußerst staubiger Arbeitsbereich, extrem harzhaltiges oder tropisches Holz usw.) verkürzen die empfohlenen Intervalle entsprechend.

		Vor dem Gebrauch	Nach dem Gebrauch oder jeden Tag	Nach jedem Befüllen	wöchentlich	monatlich	jährlich	Wenn Probleme auftreten	Wenn beschädigt	Nach Bedarf
Kettenschmierung	Überprüfen	x								
Sägekette	Überprüfen, u.a. der Schärfe	x		x						
	Kettenspannung überprüfen	x		x						
	Schärfen									x
Führungsschiene	Überprüfung (auf Abnutzung, Schäden)	x								
	Reinigen und umdrehen				x		x			
	Entgraten				x					
	Auswechseln							x	x	
Kettenrad	Überprüfen				x					
	Auswechseln									x
Sicherheitsaufkleber	Ersetzen							x		

Aufbewahrung

Für eine Dauer von 3 Monaten und länger

- : Entleeren und reinigen Sie den Treibstofftank an einem gut gelüfteten Ort.
- : Entsorgen Sie den Kraftstoff ordnungsgemäß.
- : Entleeren Sie den Treibstofftank und verschließen Sie ihn wieder mit dem Deckel.
- : Lassen Sie den Motor im Leerlauf laufen, um den Treibstoff aus dem Vergaser entleeren zu lassen.
- : Lassen Sie den Motor abkühlen (etwa 5 Minuten).
- : Entfernen Sie die Zündkerze mit einem Zündkerzenschlüssel.
- : Geben Sie einen Teelöffel reinen Zweitaktmotoröls in den Vergaser. Ziehen Sie das Startkabel einige Male, um das Öl gleichmäßig im Motor zu verteilen. Setzen die Zündkerze wieder ein.
- : Reinigen Sie den Motor gründlich, achten Sie dabei besonders auf die Rippe und den Luftfilter.
- : Entfernen Sie den Werkzeugaufsatz, reinigen und inspizieren Sie ihn.
- : Lagern Sie das Gerät an einem trockenen, hochgestellten oder abgeschlossenen Ort – fern vom Zugriff durch Kinder und andere Unbefugte.

Aufbewahrung der Werkzeugaufsätze

Für eine Dauer von 3 Monaten und länger

- : Entfernen und reinigen Sie die Sägekette, Führungsschiene und den Heckenschneideraufsatz, besprühen Sie sie mit einem Rostschutzmittel.
- : Füllen Sie den Kettenöltank, falls Sie biologisch abbaubare Ketten- und Schienenschmiere benutzen.
- : Falls Sie das Werkzeug separat aufbewahren, setzen Sie die Schutzkappe auf die Antriebsachse, damit kein Schmutz in das Anschlussstück kommt.
- : Lagern Sie die Geräte an einem trockenen, hochgestellten oder abgeschlossenen Ort – fern vom Zugriff durch Kinder und andere Unbefugte.

Aufbewahrung des Freischneiders

Für eine Dauer von 3 Monaten und länger

- : Befolgen Sie alle vorher genannten Wartungsanweisungen.
- : Reinigen Sie den Freischneider gründlich und schmieren die Metallteile.

: Lassen Sie den Motor laufen bis der Vergaser ganz leer ist – dies vermeidet ein Verkleben der Vergasermembrane.

: Lagern Sie die Geräte an einem kühlen, trockenen Ort, geschützt vor offener Flamme und Hitzequellen wie Durchlauferhitzer, Ölboiler usw.

8 Technische Daten

Motor

Einzylinder, 2-Takt, luftgekühlter Motor	TT1E44F-5
Hubraum	52cm ³
Bohrung x Hub	44mm x 34mm
Max. Motorleistung	2.2kW/7500min ⁻¹
Treibstoff	25:1 bis 40:1
Tankvolumen	1.2 l
Gewicht ohne Aufsatz und Benzin	5,9kg
Leerlaufgeschwindigkeit	3000 min ⁻¹
Maximale Motorengeschwindigkeit	9000 min ⁻¹
L _{WA}	111dB(A)

Heckenschneider

Schneideklinge Länge	390mm
Durchmesser	19mm
Arbeitswinkel	270°-90°
Schalldruckpegel	97,2dB(A) K=3dB(A)
Vibration	9.259m/s ² K=1.5m/s ²

Astkettensäge

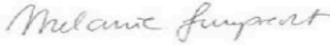
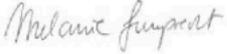
Länge der Führungsschiene	12" (300mm)
Sägekette	TT-9D-3B
Kettenrad	7T - 3/8" P
Kapazität des Öltanks	150ml
Schalldruckpegel	96,8dB(A) K=3dB(A)
Vibration	7,681m/s ² K=1.5m/s ²

Freischneider

Maximale Drehzahl des Spindels (Freischneider)	7.100 min ⁻¹
Schnittdurchmesser	305/255mm
Schalldruckpegel	98,4dB(A) K=3dB(A)
Vibration	5,259m/s ²
Unsicherheitsfaktor	K= 1.5m/s ²

Rasentrimmer

Maximale Drehzahl des Spindels (Grastrimmer)	6.600 min ⁻¹
Schnittdurchmesser	44cm
Durchmesser des Schneidfadens	2.5mm
Gesamte Fadenlänge	4,5m
Schalldruckpegel	99,5dB(A) K=3dB(A)
Vibration	9.661m/s ² K=1.5m/s ²

EG-Konformitätserklärung <i>EC Declaration of Conformity</i>	
Hiermit erklären wir, <i>We herewith declare,</i>	FUXTEC GmbH Kruppstrasse 1/1 • 71069 Sindelfingen – Germany
daß die nachfolgend bezeichnete Maschine aufgrund ihrer Konzipierung und Bauart sowie in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung den einschlägigen grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der EG-Richtlinien entspricht.	
<i>that the following machine complies with the appropriate basic safety and health requirements of the EC Directive based on its design and type, as brought into circulation by us.</i>	
Bei einer nicht mit uns abgestimmten Änderung der Maschine verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.	
<i>In case of alteration of the machine, not agreed upon by us, this declaration will lose its validity</i>	
Bezeichnung der Maschine: <i>Machine Description:</i>	Multi-purpose tool (4 in 1) - Multifunktionales Werkzeug (4 in 1) pole-mounted chain saw, pole-mounted hedge trimmer, grass trimmer and brush cutter Astkettensäge, Hochheckenschneider, Grastrimmer, Freischneider
Maschinentyp: <i>Machine Type:</i>	MFS520E
Netzspannung/rated voltage Leistungsaufnahme/ power	---
Measured sound power level Gemessener Schalleistungspegel	107.7dB(A)
Guaranted sound power level: Garantierter Schalleistungspegel	111dB(A)
Einschlägige EG-Richtlinien: <i>Applicable EC Directives:</i>	EG-Maschinenrichtlinie 2006/42/EG <i>EC Machinery Directive: 2006/42/EC</i> EG-Richtlinie über elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) 2004/108/EG <i>EC Directive of Electromagnetic Compatibility (2004/108/EC</i> EG-Richtlinie Geräuschemission (2000/14/EWG Anhang 5) <i>EC Directive of noise emission (2000/14/EC appendix 5)</i>
Angewandte harmonisierte Normen: <i>Applicable Harmonized Standards:</i>	EN ISO 11680-1:2011 EN ISO 11806-1:2011 EN ISO 10517:2009 EN ISO 14121-1:2007
Herstellerunterschrift/Datum: <i>Authorized Signature/Date/ Place:</i>	 Melanie Gumprecht, 12.09.2011
Name und Anschrift der Person, die berechtigt, die technischen Unterlagen, die in der Gemeinschaft ansässig sein kompilieren; name and address of the person authorized to compile the technical file, who must be established in the Community;	 Melanie Gumprecht, 12.09.2011 FUXTEC GmbH • Kruppstrasse 1/1 • 71069 Sindelfingen – Germany